Union Investment

Jahresbericht

zum 31. März 2026

Cattolico Rent Union

Kapitalverwaltungsgesellschaft:
Union Investment Management GmbH*
(vormals: Union Investment Privatfonds GmbH)

* siehe Angaben im Tätigkeitsbericht

LIGA BANK

Pax-Bank für Kirche und Caritas

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	3
Jahresbericht des Cattolico Rent Union zum 31.3.2026	6
Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger	48
Vorteile Wiederanlage	49
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Gremien, Abschluss- und Wirtschaftsprüfer	50

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

die folgenden Seiten informieren Sie ausführlich über die Entwicklungen an den Kapitalmärkten während des Berichtszeitraums (1. April 2025 bis 31. März 2026). Darüber hinaus erhalten Sie ein umfassendes Zahlenwerk, darunter die Vermögensaufstellung zum Ende der Rechenschaftsperiode am 31. März 2026.

Freundliches Jahr, vor allem für Schwellenländer-Anleihen

Im April führte die Ankündigung umfangreicher Strafzölle seitens der Trump-Regierung kurzfristig zu einer hohen Risikoaversion der Anleger und somit zu einer regen Nachfrage nach US-Schatzanweisungen. Doch das Blatt drehte sich rasch, weil das drastische Vorgehen der US-Regierung mit negativen Auswirkungen für die USA selbst verbunden gewesen wäre. In der Folge kam es zu starken Verlusten am Aktienmarkt und daraus abgeleitet auch am Rentenmarkt. Ein möglicher Vertrauensverlust ins US-Finanzsystem wurde diskutiert, doch beruhigte sich der Markt mit einem vorübergehenden Aussetzen der Zölle bald wieder. Allerdings sorgten die erratische Wirtschafts- und Zollpolitik von US-Präsident Trump sowie die Aussicht auf eine stark steigende Staatsverschuldung über die Sommermonate für anhaltende Unruhe am Markt, insbesondere nach der Verabschiedung eines neuen Fiskalpakets („One Big Beautiful Bill Act“) Anfang Juli.

Im Herbst waren US-Staatsanleihen zunächst gesucht. Ursache hierfür waren aufkommende Sorgen bei einigen US-Regionalbanken. Kreditausfälle außerhalb der Bilanz hatten die Aktien der betroffenen Institute deutlich unter Druck gebracht und zu einer Flucht in den sicheren Anlagehafen geführt. Darüber hinaus spielte die US-Handelspolitik zwischenzeitlich erneut eine wichtige Rolle. Ab November dominierte dann die Zinspolitik das Geschehen. Abnehmende Zinssenkungserwartungen brachten die Notierungen kurzzeitig unter Druck. Eine fast eineinhalb Monate andauernde Haushaltssperre in den USA hinterließ jedoch Spuren am US-Arbeitsmarkt und ermöglichte der US-Notenbank nach der Zinssenkung im September und Oktober einen weiteren Schritt kurz vor Weihnachten. Der Jahresauftakt 2026 verlief zunächst recht freundlich.

Euro-Staatsanleihen entwickelten sich im selben Zeitraum etwas verhaltener. Die Inflationserwartungen signalisierten, anders als in den USA, einen rückläufigen Teuerungsdruck, sodass die Europäische Zentralbank (EZB) die Zinsen im Juni noch einmal senkte, dann aber nicht mehr tätig wurde. Nach und nach kam gerade für langlaufende Papiere leichter Gegenwind auf. Mit einer Einigung im Zollstreit mit den USA sank die Unsicherheit und einer Belebung der europäischen und deutschen Konjunktur stand eine Hürde weniger im Weg. Denn Europa und insbesondere Deutschland verabschiedeten umfangreiche Fiskalpakete, die über das steigende Schuldenniveau zu einem höheren Angebot an Staatsanleihen und anziehenden Risikoprämien für längere Laufzeiten führten.

Der Jahresauftakt 2026 verlief vor allem am europäischen Staatsanleihenmarkt freundlich. Als stützend erwies sich die Rhetorik der Europäischen Zentralbank. Hohe Fiskalausgaben sorgten für ein generell hohes Neuemissionsvolumen. Dies belastete den US-Markt ein wenig, während das Interesse an neuen Anleihen im Euroraum hoch war. Im Februar führten erste geopolitische Spannungen und Sorgen um die Werthaltigkeit von KI-Investitionen und den Auswirkungen auf den Software-Sektor zu einer allgemein geringeren Risikobereitschaft der Anleger und somit zu einer Flucht in sichere Häfen. Dies sorgte allgemein für Kursgewinne bei Staatsanleihen.

Sowohl Staatsanleihen aus den USA als auch aus Europa mussten im März jedoch deutliche Verluste hinnehmen. Ursache hierfür waren die zu Monatsbeginn gestarteten Angriffe durch Israel und die USA auf den Iran. Konflikte im Nahen Osten hatten schon in der Vergangenheit stets für große Preissprünge bei Energierohstoffen gesorgt – so auch diesmal. Öl der Sorte Brent verteuerte sich allein im März um mehr als 60 Prozent. Einerseits weil Produktionsstätten zerstört, andererseits weil der Lieferweg aus der Region (Straße von Hormus) für Schiffe nahezu unpassierbar wurde. Mit dem rasanten Anstieg des Ölpreises nahm die Sorge um höhere Inflationsraten zu, was zu steigenden Renditen über alle Laufzeiten hinweg führte. Bei kurzlaufenden Anleihen fiel die Korrektur größer aus, da Leitzinsänderungen eingepreist wurden.

Die Rendite von US-Staatsanleihen mit zehn Jahren Laufzeit stieg unter dem Strich im Berichtszeitraum leicht an. In Summe ergab sich für den Gesamtmarkt, gemessen am J.P. Morgan Global Bond US-Index, ein Zuwachs von 3,3 Prozent. Euro-Staatsanleihen schnitten etwas schlechter ab und legten, gemessen am iBoxx Euro Sovereign Index, nur 1,2 Prozent zu.

Die Nachfrage nach europäischen Unternehmensanleihen blieb im gesamten Berichtszeitraum hoch. Rückläufige Risikoaufschläge stützten lange zusätzlich die Notierungen. Zuletzt gab es jedoch auch hier eine Gegenbewegung. Gemessen am ICE BofA Euro Corporate-Index (ER00) verblieb im Berichtszeitraum ein Plus von 1,9 Prozent. Die niedrigeren US-Leitzinsen und der schwächere Greenback sorgten bei Anleihen aus den Schwellenländern für deutlichen Rückenwind. Auch wenn zuletzt ein Teil der Gewinne verloren ging, verblieb, gemessen am J.P. Morgan EMBI Global Div. Index, ein Plus von 10,4 Prozent.

Iran-Krieg beendet Aufwärtstrend an den Aktienbörsen

Im Verlauf des Berichtsjahres übte die US-Regierung unter Donald Trump großen Einfluss auf die Aktienmärkte aus. Während sie international mit Zollankündigungen für Nervosität sorgte, nährte die Annäherung an Russland wiederholt Hoffnungen auf ein Ende des Ukraine-Kriegs.

Gleichzeitig verbesserten sich die (wirtschafts-) politischen Rahmenbedingungen in Europa. In Deutschland eröffnete der Beschluss hoher Investitionen in Infrastruktur sowie einer deutlichen Ausweitung der Verteidigungsausgaben durch die neue Regierung die Chance, das deutsche Wachstumspotenzial zu steigern. Auch auf EU-Ebene war Bewegung auf diesen Feldern zu verzeichnen. Globale Anleger begannen, an die europäischen Märkte zurückzukehren, nachdem sie diese jahrelang eher gemieden hatten. Gleichzeitig wertete der US-Dollar gegen den Euro und andere wichtige Währungen massiv ab.

Die Konjunkturdaten fielen zunächst überwiegend positiv aus, wenngleich wiederholt Zweifel an der Robustheit des US-Wachstums aufkamen. Die US-Inflation lag durchgehend über den Notenbank-Zielen, auch weil Trumps Wirtschaftspolitik für zusätzlichen Preisdruck sorgte. Die US-Notenbank Fed hatte daher ihre Zinssenkungen zunächst nicht fortgesetzt. Im Euroraum deutete hingegen nichts auf eine erneute Beschleunigung der Inflation hin, sodass die EZB auf Kurs blieb und im April und Juni die Leitzinsen weiter um jeweils 25 Basispunkte senkte. Nach sieben Leitzinssenkungen in Folge legte sie dann im Juli 2025 eine Pause ein, der Einlagesatz wurde seitdem bei 2,0 Prozent belassen.

Die Aktienmärkte bewegten sich im Spannungsfeld zwischen guten Fundamentaldaten, der durch die Trump-Regierung ausgelösten Unsicherheit sowie Fragen zu Profitabilität und Disruptionspotenzial von Künstliche Intelligenz (KI)-Anwendungen. Anfang April 2025 verkündete US-Präsident Trump am so genannten „Liberation Day" die Einführung hoher reziproker Zölle auf sämtliche Importe aus dem Ausland. Massive Einbrüche an den Kapitalmärkten waren die Folge und veranlassten Trump einige Tage später, die Zölle wieder auszusetzen. Darauf folgte eine überraschend starke Erholung. Der Kursaufschwung hielt von Mai bis Oktober an, auch weil sich die USA und China auf eine Abmilderung und einen Aufschub der Zölle geeinigt hatten.

Die Berichtssaison zum zweiten Quartal 2025 verlief freundlich. Ende Juli schlossen die USA Zollabkommen mit wichtigen Handelspartnern ab, unter anderem auch mit der EU. Gleichzeitig intensivierte US-Präsident Trump seine Attacken gegen die Unabhängigkeit der US-Notenbank Fed. Wie vom Markt erwartet, senkte die Fed ihre Leitzinsen Mitte September erstmals seit Dezember 2024 um 25 Basispunkte. Im Oktober setzte sich die Rally am Aktienmarkt aufgrund überraschend guter Q3-Quartalszahlen in vielen Branchen und optimistischer Unternehmensausblicke fort. Zudem beflügelten Hoffnungen auf eine weitere US-Zinssenkung, die die Fed Ende Oktober dann auch lieferte.

Der Optimismus im Bereich Künstliche Intelligenz kehrte zunächst zurück.

Technologie-Größen wie Nvidia, Oracle oder Microsoft überzeugten nach der durch den chinesischen KI-Anbieter DeepSeek Anfang 2025 kurzzeitig ins Stocken geratenen Rally nicht nur mit guten Geschäftszahlen, sondern vor allem mit vollen Auftragsbüchern und Kooperationen. Seit November haben die Bedenken über die Profitabilität der KI-Branche aber wieder deutlich zugenommen.

Daraufhin brachen die Märkte vorübergehend ein, erneut ausgelöst durch Sorgen vor einer KI-Blase. Kurz darauf sorgten Hoffnungen auf eine weitere US-Zinssenkung wieder für Entspannung. Obwohl die Fed im Dezember zum dritten Mal in Folge die Fed Funds-Rate um 25 Basispunkte reduzierte, blieb eine Jahresendrally aus. Insbesondere die großen Technologie-Titel tendierten schwächer. Dabei war eine leichte Sektorrotation zugunsten der sogenannten „Old Economy" zu beobachten. Entsprechend entwickelten sich auch die stärker zyklisch ausgerichteten europäischen Börsen besser als der US-Markt. Aktien aus den Schwellenländern waren besonders gefragt, da sie vom schwachen US-Dollar, den rückläufigen US-Zinsen, vergleichsweise soliden Staatshaushalten und positiven Wachstumsaussichten profitierten.

Das Jahr 2026 startete mit erfreulichen Kursgewinnen, wobei die europäischen und die Schwellenländer-Märkte deutlich besser abschnitten als die US-Börsen. Diesmal belastete das KI-Thema vor allem die Kurse der Software- und -Beratungsfirmen, da deren Geschäftsmodelle bedroht werden könnten. Unterstützung kam von der US-Berichtssaison (viertes Quartal bzw. Gesamtjahr 2025). Zudem nahm die Marktbreite weiter zu. In Europa gab es erste Anzeichen, dass die steigenden Fiskalausgaben für Infrastruktur und Rüstung langsam bei den Unternehmen ankamen. Seit Anfang März 2026 sorgte der Iran-Krieg weltweit für deutliche Kursrückgänge. Aufgrund der massiven Störung der globalen Energieversorgung gerieten die Börsen in Asien und Europa stärker unter Druck als in den USA. Erstere sind auf den Import von Erdöl und LNG-Gas angewiesen, während die USA über eigene Öl- und Gasvorkommen verfügen. Doch löste der Anstieg der Energiepreise weltweit erhebliche Inflations- und Zinserhöhungssorgen aus.

Im Berichtszeitraum gewann der MSCI Welt-Index in Lokalwährung per saldo 17,9 Prozent. Der Iran-Krieg lastete im März 2026 deutlich auf den Märkten und machte vielerorts einen großen Teil der Kursgewinne aus den Vormonaten zunichte. US-Aktien entwickelten sich im internationalen Vergleich immer dann schwächer, sobald der Tech-Sektor unter Druck geriet. Der S&P 500-Index legte insgesamt um 17,4 Prozent zu, beim industrielastigen Dow Jones Industrial Average stand ein Anstieg von 11,7 Prozent zu Buche. Der Technologie-Index Nasdaq Composite gewann 25,4 Prozent (jeweils in Lokalwährung). In Europa stieg der EURO STOXX 50-Index um 8,7 Prozent, der deutsche Leitindex DAX 40 legte um 2,3 Prozent zu. Hier wurde allein im März 2026 der Großteil der vorherigen Kurszuwächse durch den Iran-Krieg zunichte gemacht.

In Japan gewann der Nikkei 225-Index in Lokalwährung 45,4 Prozent. Die Börsen der Schwellenländer verbesserten sich insgesamt um 30,6 Prozent (gemessen am MSCI Emerging Markets-Index in Lokalwährung).

Wichtiger Hinweis:

Die Datenquelle der genannten Finanzindizes ist, sofern nicht anders ausgewiesen, LSEG. Bei den genannten Aktienindizes wurde die Net-Return-Variante verwendet. Die Quelle für alle Angaben der Anteilwertentwicklung auf den nachfolgenden Seiten sind eigene Berechnungen von Union Investment nach der Methode des Bundesverbands Deutscher Investmentgesellschaften (BVI), sofern nicht anders ausgewiesen. Die Kennzahlen veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

Detaillierte Angaben zur Kapitalverwaltungsgesellschaft und Verwahrstelle des Investmentvermögens (Fonds) finden Sie auf den letzten Seiten dieses Berichts.

Cattolico Rent Union

WKN 849122
ISIN DE0008491226

Jahresbericht
01.04.2025 - 31.03.2026

Tätigkeitsbericht

Anlageziel und Anlagepolitik sowie wesentliche Ereignisse

Der Cattolico Rent Union ist ein international ausgerichteter Rentenfonds. Der Fonds muss zu mindestens 51 Prozent seines Wertes aus auf Euro lautenden, in einem Mitgliedstaat des EWR oder dem Vereinigten Königreich Großbritannien und Nordirland ausgestellten verzinslichen Wertpapieren betehen. Der Erwerb von Aktien ist nur aus der Ausübung von Bezugs-, Options- und Wandlungsrechten aus verzinslichen Wertpapieren. So erworbene Aktien sind jedoch innerhalb eines angemessenen Zeitraumes zu verkaufen. Bei den dem Sondervermögen zugeführten Aktien muss es sich überwiegend um voll eingezahlte Aktien handeln. Mindestens 75 Prozent des Wertes des Sondervermogens werden in Wertpapiere investiert, deren Emittenten ethische, soziale und ökologische Kriterien berücksichtigen. Für den Erwerb der Wertpapiere werden Ausschlusskriterien festgelegt. Diese beziehen sich zunachst auf die zehn Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen und beachten die Geschaftspraktiken der Emittenten. In Geldmarktinstrumenten dürfen bis zu 25 Prozent des Fondsvermögens investiert werden. Bis zu 25 Prozent des Fondsvermögens dürfen in Bankguthaben gehalten werden. Bis zu 10 Prozent des Fondsvermögens dürfen in Anteilen an Investmentfonds angelegt werden. Zudem ist der Einsatz von Derivaten zu Investitions- und Absicherungszwecken möglich. Derzeit wird vorzugsweise in auf Euro lautende verzinsliche Wertpapiere investiert. Darüber hinaus werden durch ausgewählte Engagements in Fremdwährungsanleihen zusätzliche Ertragschancen genutzt. Bei der Auswahl der Wertpapiere werden neben den ökonomischen Kriterien derzeit auch Nachhaltigkeitskriterien berücksichtigt. Der Fonds bildet keinen Wertpapierindex ab, und seine Anlagestrategie beruht auch nicht auf der Nachbildung der Entwicklung eines oder mehrerer Indizes. Der Fonds verfolgt dabei ein marktorientiertes Wertentwicklungsziel, soll dabei aber keinen konkreten Vergleichsmaßstab übertreffen. Mit Wirkung zum 1. Januar 2026 wurde der Name des Fonds in Cattolico Rent Union umbenannt. Ziel der Anlagepolitik ist die Erwirtschaftung marktgerechter Erträge sowie ein langfristiges Kapitalwachstum. Durch Eintragung in das Handelsregister am 30. April 2026 erfolgte eine Verschmelzung zur Aufnahme der Union Investment Institutional GmbH auf die Union Investment Privatfonds GmbH (UIP) sowie zeitgleich eine Umfirmierung der UIP auf die Firmenbezeichnung Union Investment Management GmbH.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen

Der Cattolico Rent Union investierte sein Fondsvermögen im abgelaufenen Berichtszeitraum überwiegend in Rentenanlagen mit einem Anteil von zuletzt 98 Prozent des Fondsvermögens. Kleinere Engagements in Liquidität ergänzten das Portfolio. Der Fonds war in Derivate investiert.

Unter regionalen Gesichtspunkten wurde das Rentenvermögen schwerpunktmäßig in den Euroländern mit einem Anteil von zuletzt 63 Prozent investiert. Der Anteil der Anlagen in Nordamerika lag zum Ende des Berichtszeitraums bei 16 Prozent. Kleinere Engagements in den Ländern Europas außerhalb der Eurozone, im asiatisch-pazifischen Raum und in den Emerging Markets Osteuropa ergänzten die regionale Aufteilung.

Bei den Anleiheklassen lag der Schwerpunkt auf Unternehmensanleihen (Corporates) mit zuletzt 56 Prozent des Rentenvermögens. Hier waren Finanzanleihen mit zuletzt 27 Prozent die größte Position, gefolgt von Industrieanleihen mit 25 Prozent und geringen Anteilen an Versorgeranleihen. Weitere Anlagen in gedeckte Schuldverschreibungen (Covered Bonds) mit 25 Prozent und in Staatsanleihen mit 19 Prozent ergänzten zum Ende der Berichtsperiode das Rentenportfolio.

Der Fonds hielt kleinere Positionen in Fremdwährungen.

Das Durchschnittsrating der Rentenanlagen lag zum Ende der Berichtsperiode auf der Bonitätsstufe A. Die durchschnittliche Kapitalbindungsdauer (Duration) lag zuletzt bei fünf Jahren und drei Monaten. Die durchschnittliche Rendite lag zum Ende des Berichtzeitraums bei 3,71 Prozent.

Wesentliche Risiken des Sondervermögens

Im Cattolico Rent Union bestanden Marktpreisrisiken durch Investitionen in Rentenanlagen. Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung, insbesondere an einer Börse, können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken. Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht, ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt i.d.R. der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus.

Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungs-/Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Es bestanden Adressenausfallrisiken durch Investitionen in Unternehmensanleihen. Durch den Ausfall eines Ausstellers oder Kontrahenten können Verluste für das Sondervermögen entstehen. Das Ausstellerrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Ausstellers, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Ausstellern eintreten. Das Kontrahentenrisiko beinhaltet das Risiko der Partei eines gegenseitigen Vertrages, mit der eigenen Forderung teilweise oder vollständig auszufallen. Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung eines Sondervermögens geschlossen werden. Die Gesellschaft hat die erforderlichen Maßnahmen getroffen, um die operationellen Risiken möglichst gering zu halten. Regelmäßig überprüft die Innenrevision die operationellen Risiken. Nachhaltigkeitsrisiken sind Ereignisse oder Bedingungen aus den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung, deren Eintreten tatsächlich oder potenziell wesentliche negative Auswirkungen auf den Wert der Investition des Fonds haben könnten. Nachhaltigkeitsrisiken sind Bestandteil der bereits bekannten Risikoarten wie beispielsweise Marktrisiko, Liquiditätsrisiko, Kontrahentenrisiko und operationelles Risiko und können die Wesentlichkeit dieser Risiken beeinflussen. Die politischen Risiken an den Kapitalmärkten sind gestiegen. Im Fokus stehen hier insbesondere die globale Handels- und Zollpolitik sowie eine Verknappung des globalen Öl- und Gasangebots.

Fondsergebnis

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses während der Berichtsperiode waren Gewinne aus der Realisierung von österreichischen Pfandbriefen sowie von derivativen Geschäften. Die größten Verluste wurden aus portugiesischen Staatsanleihen sowie aus derivativen Geschäften realisiert.

Die Ermittlung der wesentlichen Veräußerungsergebnisse erfolgte auf Basis transaktionsbedingter Auswertungen. Demzufolge kann es zu Abweichungen zu den in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesenen realisierten Gewinnen und Verlusten kommen.

Der Cattolico Rent Union erzielte in der abgelaufenen Berichtsperiode einen Wertzuwachs von 1,45 Prozent (nach BVI-Methode).

Aufgrund einer risikoorientierten sowie juristischen Betrachtungsweise können die dargestellten Werte von der Vermögensaufstellung abweichen.

Cattolico Rent Union

WKN 849122
ISIN DE0008491226

Jahresbericht
01.04.2025 - 31.03.2026

Vermögensübersicht

	Kurswert in EUR	% des Fonds-vermögens [1]
I. Vermögensgegenstände		
1. Verzinsliche Wertpapiere - Gliederung nach Land/Region		
Lettland	1.714.705,00	1,37
Schweden	2.250.866,00	1,80
Schweiz	2.352.783,00	1,88
Frankreich	25.883.664,61	20,70
Vereinigte Staaten von Amerika	15.143.634,12	12,11
Italien	12.480.972,00	9,98
Deutschland	7.366.060,00	5,89
Spanien	6.089.648,70	4,87
Australien	5.500.278,69	4,40
Großbritannien	4.853.429,00	3,88
Griechenland	4.500.228,00	3,60
Österreich	4.172.872,00	3,34
Kanada	3.824.853,00	3,06
Portugal	3.438.746,00	2,75
Kroatien	3.294.475,00	2,64
Niederlande	3.278.347,00	2,62
Polen	2.463.314,78	1,97
Luxemburg	2.445.866,00	1,96
Litauen	2.390.904,00	1,91
Sonstige [2]	8.690.621,00	6,95
Summe	**122.136.267,90**	**97,70**
2. Derivate	**-296.893,45**	**-0,24**
3. Bankguthaben	**1.498.979,96**	**1,20**
4. Sonstige Vermögensgegenstände	**1.813.215,21**	**1,45**
Summe	**125.151.569,62**	**100,11**
II. Verbindlichkeiten	**-127.856,56**	**-0,11**
III. Fondsvermögen	**125.023.713,06**	**100,00**

1) Aufgrund von Rundungen können sich bei der Addition von Einzelpositionen der nachfolgenden Vermögensaufstellung abweichende Werte zu den oben aufgeführten Prozentangaben ergeben.
2) Werte kleiner oder gleich 1,24 %.

Cattolico Rent Union

WKN 849122
ISIN DE0008491226

Jahresbericht
01.04.2025 - 31.03.2026

Entwicklung des Sondervermögens

		EUR	EUR
I.	**Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres**		**134.802.587,28**
1.	Ausschüttung für das Vorjahr		-2.820.575,57
2.	Mittelzufluss (netto)		-9.057.312,58
a)	Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	4.376.644,04	
b)	Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-13.433.956,62	
3.	Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		169.210,54
4.	Ergebnis des Geschäftsjahres		1.929.803,39
	Davon nicht realisierte Gewinne	-995.542,33	
	Davon nicht realisierte Verluste	21.937,60	
II.	**Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres**		**125.023.713,06**

Ertrags- und Aufwandsrechnung

(inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1. April 2025 bis 31. März 2026

		EUR
I.	**Erträge**	
1.	Zinsen aus inländischen Wertpapieren	290.919,16
2.	Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	3.464.302,63
3.	Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	27.748,33
4.	Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	24.225,37
5.	Sonstige Erträge	70.477,53
	Summe der Erträge	3.877.673,02
II.	**Aufwendungen**	
1.	Zinsen aus Kreditaufnahmen	12.165,87
2.	Verwaltungsvergütung	694.959,70
3.	Sonstige Aufwendungen	143.206,38
	Summe der Aufwendungen	850.331,95
III.	**Ordentlicher Nettoertrag**	**3.027.341,07**
IV.	**Veräußerungsgeschäfte**	
1.	Realisierte Gewinne	1.185.620,96
2.	Realisierte Verluste	-1.309.553,91
	Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	**-123.932,95**
V.	**Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres**	**2.903.408,12**
1.	Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-995.542,33
2.	Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	21.937,60
VI.	**Nicht Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres**	**-973.604,73**
VII.	**Ergebnis des Geschäftsjahres**	**1.929.803,39**

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung

		EUR insgesamt	EUR je Anteil
I.	**Für die Ausschüttung verfügbar**		
1.	Vortrag aus dem Vorjahr	8.788.998,11	1,67
2.	Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	2.903.408,12	0,55
II.	**Nicht für die Ausschüttung verwendet**		
1.	Der Wiederanlage zugeführt	8.827,91	0,00
2.	Vortrag auf neue Rechnung	9.052.141,76	1,72
III.	**Gesamtausschüttung**	**2.631.436,56**	**0,50**
1.	Endausschüttung	2.631.436,56	0,50
a)	Barausschüttung	2.631.436,56	0,50

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
31.03.2023	122.586.264,31	22,29
31.03.2024	130.719.414,30	23,51
31.03.2025	134.802.587,28	23,91
31.03.2026	125.023.713,06	23,76

Cattolico Rent Union

WKN 849122
ISIN DE0008491226

Jahresbericht
01.04.2025 - 31.03.2026

Stammdaten des Fonds

	Cattolico Rent Union
Auflegungsdatum	28.12.1989
Fondswährung	EUR
Erstrücknahmepreis (in Fondswährung)	23,58
Ertragsverwendung	Ausschüttend
Anzahl der Anteile	5.262.873,117
Anteilwert (in Fondswährung)	23,76
Anleger	Private Anleger
Aktueller Ausgabeaufschlag (in Prozent)	3,00
Rücknahmegebühr (in Prozent)	-
Verwaltungsvergütung p.a. (in Prozent)	0,55
Mindestanlagesumme (in Fondswährung)	-

Vermögensaufstellung

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 31.03.26	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds-vermögen
Börsengehandelte Wertpapiere									
Verzinsliche Wertpapiere									
EUR									
XS2101336316	0,375% ABN AMRO Bank NV Reg.S. Pfe. v.20(2035)	EUR	1.200.000,00	0,00	0,00	%	77,9670	935.604,00	0,75
XS3067397789	3,625% Aeroporti di Roma S.p.A. EMTN Reg.S. v. 25(2032)	EUR	400.000,00	400.000,00	0,00	%	97,9800	391.920,00	0,31
XS2823235085	4,625% AIB Group Plc. EMTN Reg.S. Fix-to-Float Green Bond v.24(2035) [2]	EUR	200.000,00	0,00	0,00	%	101,4670	202.934,00	0,16
XS2830466137	3,900% American Tower Corporation v.24(2030)	EUR	300.000,00	0,00	0,00	%	100,7160	302.148,00	0,24
XS2051362072	0,800% AT & T Inc. v.19(2030)	EUR	1.200.000,00	0,00	0,00	%	90,1100	1.081.320,00	0,86
FR001400RGV6	3,875% Ayvens S.A. Reg.S. v.24(2029)	EUR	400.000,00	0,00	0,00	%	100,9660	403.864,00	0,32
FR001400NC88	4,000% Ayvens S.A. Reg.S. v.24(2031)	EUR	600.000,00	0,00	0,00	%	101,5950	609.570,00	0,49
XS2573712044	4,625% Banco Bilbao Vizcaya Argentaria S.A. (BBVA) Reg.S. Fix-to-Float v.23(2031)	EUR	400.000,00	0,00	0,00	%	103,7300	414.920,00	0,33
XS1562614831	3,500% Banco Bilbao Vizcaya Argentaria S.A. (BBVA) Reg.S. v.17(2027)	EUR	200.000,00	0,00	0,00	%	100,3970	200.794,00	0,16
IT0005580771	3,375% Banco BPM S.p.A. EMTN Reg.S. Pfe. v.24(2030)	EUR	1.100.000,00	0,00	0,00	%	100,6970	1.107.667,00	0,89
IT0005696668	2,750% Banco BPM S.p.A. EMTN Reg.S. Pfe. v.26(2032)	EUR	800.000,00	800.000,00	0,00	%	97,1530	777.224,00	0,62
PTBSPHOM0027	3,250% Banco Santander Totta S.A. Reg.S. Pfe. v. 24(2031)	EUR	1.100.000,00	0,00	0,00	%	100,3240	1.103.564,00	0,88
FR001400FBN9	3,875% Banque Fédérative du Crédit Mutuel S.A. [BFCM] EMTN Reg.S. v.23(2028)	EUR	900.000,00	0,00	0,00	%	100,9700	908.730,00	0,73
FR001400F323	5,125% Banque Fédérative du Crédit Mutuel S.A. [BFCM] EMTN Reg.S. v.23(2033)	EUR	200.000,00	0,00	0,00	%	104,9940	209.988,00	0,17
FR001400N3I5	4,375% Banque Fédérative du Crédit Mutuel S.A. [BFCM] EMTN Reg.S. v.24(2034)	EUR	500.000,00	0,00	0,00	%	99,6990	498.495,00	0,40
XS2831195644	4,973% Barclays Plc. EMTN Reg.S. Fix-to-Float v. 24(2036) [2]	EUR	300.000,00	0,00	0,00	%	102,5770	307.731,00	0,25
XS3069319468	3,543% Barclays Plc. EMTN Reg.S. Fix-to-Float v. 25(2031)	EUR	600.000,00	600.000,00	0,00	%	98,8480	593.088,00	0,47
XS3034598394	4,616% Barclays Plc. EMTN Reg.S. Fix-to-Float v. 25(2037) [2]	EUR	600.000,00	0,00	0,00	%	100,3810	602.286,00	0,48
BE6331190973	1,250% Belfius Bank S.A. EMTN Reg.S. Fix-to-Float v. 21(2034) [2]	EUR	700.000,00	0,00	0,00	%	92,3020	646.114,00	0,52
BE0002993740	3,750% Belfius Bank S.A. EMTN Reg.S. v.24(2029)	EUR	300.000,00	0,00	0,00	%	100,5990	301.797,00	0,24
FR0013431277	1,625% BNP Paribas S.A. EMTN Reg.S. v.19(2031)	EUR	700.000,00	0,00	0,00	%	89,4220	625.954,00	0,50
FR001400I7P8	5,750% BPCE S.A. EMTN Reg.S. Fix-to-Float Social Bond v.23(2033) [2]	EUR	100.000,00	0,00	0,00	%	103,7120	103.712,00	0,08
FR001400WKP0	4,250% BPCE S.A. EMTN Reg.S. Fix-to-Float v.25(2035) [2]	EUR	100.000,00	0,00	0,00	%	99,6310	99.631,00	0,08
FR001400N4L7	3,875% BPCE S.A. EMTN Reg.S. v.24(2029)	EUR	800.000,00	0,00	0,00	%	100,8650	806.920,00	0,65
FR001400N6K4	3,000% BPCE SFH Reg.S. Pfe. v.24(2031)	EUR	600.000,00	0,00	0,00	%	99,2400	595.440,00	0,48
XS2099128055	0,875% CA Immobilien Anlagen AG Reg.S. v.20(2027)	EUR	700.000,00	0,00	0,00	%	97,7330	684.131,00	0,55
FR001400WO83	3,125% Caisse Francaise de Financement Local EMTN Reg.S. Pfe. v.25(2033)	EUR	900.000,00	0,00	0,00	%	98,1890	883.701,00	0,71

Cattolico Rent Union

WKN 849122
ISIN DE0008491226

Jahresbericht
01.04.2025 - 31.03.2026

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 31.03.26	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds-vermögen
XS2555187801	5,375% Caixabank S.A. EMTN Reg.S. Fix-to-Float Green Bond v.22(2030)	EUR	400.000,00	0,00	0,00	%	106,0240	424.096,00	0,34
XS2649712689	5,000% Caixabank S.A. EMTN Reg.S. Fix-to-Float v. 23(2029)	EUR	500.000,00	0,00	0,00	%	103,5150	517.575,00	0,41
XS2751688826	4,125% Carrier Global Corporation v.23(2028)	EUR	200.000,00	0,00	0,00	%	101,4080	202.816,00	0,16
XS2895710783	4,125% Castellum AB EMTN Reg.S. v.24(2030)	EUR	200.000,00	0,00	0,00	%	98,9490	197.898,00	0,16
XS3267907965	3,000% Cellnex Finance Company S.A. EMTN Reg.S. v. 26(2031)	EUR	300.000,00	300.000,00	0,00	%	96,3590	289.077,00	0,23
FR001400F620	5,250% CNP Assurances S.A. Fix-to-Float Sustainability Bond v.23(2053)	EUR	400.000,00	0,00	0,00	%	104,3010	417.204,00	0,33
XS3182049935	3,125% Colonial SFL SOCIMI S.A. EMTN Reg.S. Green Bond v.25(2031)	EUR	600.000,00	600.000,00	0,00	%	95,9180	575.508,00	0,46
DE000CZ45Y55	4,125% Commerzbank AG EMTN Reg.S. Fix-to-Float Green Bond v.24(2037) [2]	EUR	300.000,00	0,00	0,00	%	98,7260	296.178,00	0,24
DE000CZ439T8	4,625% Commerzbank AG EMTN Reg.S. Fix-to-Float v. 24(2031)	EUR	300.000,00	0,00	0,00	%	102,9990	308.997,00	0,25
DE000CZ45ZA0	3,625% Commerzbank AG Reg.S. Fix-to-Float Green Bond v.25(2032)	EUR	200.000,00	0,00	0,00	%	98,9950	197.990,00	0,16
XS3040316385	3,500% Compagnie de Saint-Gobain S.A. EMTN Reg.S. v.25(2033)	EUR	500.000,00	0,00	0,00	%	97,2650	486.325,00	0,39
FR0014005RZ4	1,500% Crédit Agricole Assurances S.A. Reg.S. v. 21(2031)	EUR	700.000,00	0,00	0,00	%	88,3100	618.170,00	0,49
FR0014012BB5	3,000% Crédit Agricole Home Loan SFH Reg.S. Pfe. Green Bond v.25(2033)	EUR	600.000,00	600.000,00	0,00	%	97,8630	587.178,00	0,47
IT0005579997	3,500% Credit Agricole Italia S.p.A. EMTN Reg.S. Pfe. Green Bond v.24(2033)	EUR	300.000,00	0,00	0,00	%	100,4650	301.395,00	0,24
IT0005631491	3,250% Credit Agricole Italia S.p.A. EMTN Reg.S. Pfe. Green Bond v.25(2034)	EUR	400.000,00	0,00	0,00	%	98,5490	394.196,00	0,32
IT0005481046	0,375% Credit Agricole Italia S.p.A. Reg.S. Pfe. v. 22(2032)	EUR	900.000,00	0,00	0,00	%	84,8680	763.812,00	0,61
XS2099546488	0,875% Crédit Agricole S.A. EMTN Reg.S. v.20(2032)	EUR	700.000,00	0,00	0,00	%	85,0290	595.203,00	0,48
FR001400HCM5	3,250% Crédit Mutuel Home Loan SFH EMTN Reg.S. Pfe. v.23(2029)	EUR	1.500.000,00	0,00	0,00	%	100,6970	1.510.455,00	1,21
FR001400NIS7	3,000% Crédit Mutuel Home Loan SFH EMTN Reg.S. Pfe. v.24(2031)	EUR	800.000,00	0,00	0,00	%	99,0880	792.704,00	0,63
DE000A352BT3	3,375% Deutsche Bank AG EMTN Reg.S. Pfe. v. 23(2029)	EUR	600.000,00	0,00	0,00	%	101,1740	607.044,00	0,49
DE000A30V5F6	3,000% Deutsche Bank AG EMTN Reg.S. Pfe. v. 23(2030)	EUR	700.000,00	0,00	0,00	%	99,6880	697.816,00	0,56
XS2391403354	2,000% Dometic Group AB EMTN Reg.S. v.21(2028) [3]	EUR	500.000,00	0,00	0,00	%	94,2540	471.270,00	0,38
DE000A382699	2,750% Dte. Pfandbriefbank AG EMTN Reg.S. Pfe. v. 26(2030)	EUR	400.000,00	400.000,00	0,00	%	98,3850	393.540,00	0,31
XS2978594989	3,500% E.ON SE EMTN Reg.S. Green Bond v.25(2033)	EUR	600.000,00	0,00	0,00	%	98,4770	590.862,00	0,47
AT0000A3FY07	4,000% Erste Group Bank AG EMTN Reg.S. Fix-to-Float v.24(2035) [2]	EUR	600.000,00	0,00	0,00	%	99,2330	595.398,00	0,48
XS3135157298	3,875% Eurofins Scientific S.E. Reg.S. v.25(2033)	EUR	300.000,00	300.000,00	0,00	%	97,8640	293.592,00	0,23
XS2756341314	3,598% Eurogrid GmbH EMTN Reg.S. Green Bond v. 24(2029)	EUR	300.000,00	0,00	0,00	%	100,6140	301.842,00	0,24
XS2109608724	1,250% Fastighets AB Balder EMTN Reg.S. v.20(2028)	EUR	300.000,00	0,00	0,00	%	95,3960	286.188,00	0,23
XS2747270630	3,900% General Motors Financial Co. Inc. EMTN Reg.S. v.24(2028)	EUR	300.000,00	0,00	0,00	%	100,5520	301.656,00	0,24
XS2816031160	4,000% General Motors Financial Co. Inc. EMTN Reg.S. v.24(2030)	EUR	400.000,00	0,00	0,00	%	100,6000	402.400,00	0,32
XS2806377268	4,250% Goodman Australia Fin Pty Ltd. Reg.S. v. 24(2030)	EUR	500.000,00	0,00	0,00	%	101,3310	506.655,00	0,41
XS2282101539	0,125% Grand City Properties S.A. EMTN Reg.S. v. 21(2028)	EUR	600.000,00	0,00	0,00	%	93,6810	562.086,00	0,45
GR0124040743	3,375% Griechenland Reg.S. v.24(2034)	EUR	2.400.000,00	0,00	0,00	%	98,3000	2.359.200,00	1,89
GR0124041758	3,625% Griechenland Reg.S. v.25(2035)	EUR	900.000,00	0,00	0,00	%	99,1040	891.936,00	0,71
GR0124042764	3,375% Griechenland Reg.S. v.26(2036)	EUR	1.300.000,00	1.300.000,00	0,00	%	96,0840	1.249.092,00	1,00
XS3238162716	3,750% GXO Logistics Capital B.V. v.25(2030)	EUR	600.000,00	600.000,00	0,00	%	98,3730	590.238,00	0,47
XS3081808837	3,375% H. Lundbeck A/S EMTN Reg.S. v.25(2029)	EUR	600.000,00	600.000,00	0,00	%	98,9830	593.898,00	0,48
XS2967738597	3,250% Hera S.p.A. EMTN Reg.S. Green Bond v. 25(2031)	EUR	400.000,00	0,00	0,00	%	98,5020	394.008,00	0,32
XS2384273715	0,500% Holcim Finance [Luxembourg] S.A. EMTN Reg.S. v.21(2030)	EUR	800.000,00	0,00	0,00	%	87,4370	699.496,00	0,56
AT0000A34CR4	3,250% Hypo Vorarlberg Bank AG Reg.S. Pfe. v. 23(2028)	EUR	700.000,00	0,00	0,00	%	100,5470	703.829,00	0,56
FR0014007NF1	1,000% Icade S.A. Reg.S. Green Bond v.22(2030)	EUR	600.000,00	0,00	0,00	%	88,9690	533.814,00	0,43
IT0005555112	3,875% ICCREA Banca - Istituto Centrale del Credito Cooperativo S.p.A. EMTN Reg.S. Pfe. v.23(2029)	EUR	1.600.000,00	0,00	0,00	%	102,1490	1.634.384,00	1,31

Cattolico Rent Union

WKN 849122
ISIN DE0008491226

Jahresbericht
01.04.2025 - 31.03.2026

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 31.03.26	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds-vermögen
IT0005584880	3,500% ICCREA Banca - Istituto Centrale del Credito Cooperativo S.p.A. Reg.S. Pfe. v.24(2032)	EUR	400.000,00	0,00	0,00	%	100,8620	403.448,00	0,32
FR0014003GX7	1,000% IMERYS S.A. Reg.S. v.21(2031)	EUR	300.000,00	0,00	0,00	%	86,3120	258.936,00	0,21
XS2332687040	1,750% Infrastrutture Wireless Italiane S.p.A. EMTN Reg.S. v.21(2031)	EUR	500.000,00	0,00	0,00	%	86,3680	431.840,00	0,35
XS3040316971	3,750% Infrastrutture Wireless Italiane S.p.A. EMTN Reg.S. v.25(2030)	EUR	200.000,00	0,00	0,00	%	95,3720	190.744,00	0,15
XS2589361240	6,184% Intesa Sanpaolo S.p.A. EMTN Reg.S. Fix-to-Float v.23(2034) [2]	EUR	400.000,00	0,00	0,00	%	105,9330	423.732,00	0,34
IT0005554578	3,625% Intesa Sanpaolo S.p.A. Reg.S. Pfe. v.23(2028)	EUR	1.600.000,00	0,00	0,00	%	101,3650	1.621.840,00	1,30
XS2250024010	0,375% Investor AB EMTN Reg.S. v.20(2035)	EUR	300.000,00	0,00	0,00	%	72,8170	218.451,00	0,17
IT0003934657	4,000% Italien Reg.S. v.05(2037)	EUR	1.200.000,00	0,00	0,00	%	100,9310	1.211.172,00	0,97
IT0005177909	2,250% Italien Reg.S. v.16(2036)	EUR	1.000.000,00	0,00	0,00	%	86,1700	861.700,00	0,69
IT0005436693	0,600% Italien Reg.S. v.21(2031)	EUR	800.000,00	0,00	0,00	%	86,9210	695.368,00	0,56
FR001400F0H3	5,000% JCDecaux SE Reg.S. v.23(2029)	EUR	300.000,00	0,00	0,00	%	103,2410	309.723,00	0,25
XS2717291970	4,457% JPMorgan Chase & Co. EMTN Reg.S. Fix-to-Float v.23(2031)	EUR	800.000,00	0,00	0,00	%	103,3060	826.448,00	0,66
XS2783084218	3,375% Kroatien Reg.S. v.24(2034)	EUR	1.000.000,00	0,00	0,00	%	99,2500	992.500,00	0,79
FR001400SWX7	3,500% La Banque Postale EMTN Reg.S. Fix-to-Float v. 24(2031)	EUR	1.000.000,00	0,00	0,00	%	98,7420	987.420,00	0,79
FR001400F5F6	4,375% La Banque Postale EMTN Reg.S. v.23(2030)	EUR	1.000.000,00	0,00	0,00	%	102,3810	1.023.810,00	0,82
FR0014013WA1	2,750% La Banque Postale Home Loan SFH EMTN Reg.S. Pfe. v.25(2031)	EUR	400.000,00	400.000,00	0,00	%	97,4070	389.628,00	0,31
XS2317123052	0,000% Lettland Reg.S. v.21(2031) [4]	EUR	1.200.000,00	0,00	0,00	%	85,2850	1.023.420,00	0,82
XS3075496896	2,875% Lettland Reg.S. v.25(2030)	EUR	700.000,00	700.000,00	0,00	%	98,7550	691.285,00	0,55
XS2604821228	3,875% Litauen EMTN Reg.S. v.23(2033)	EUR	800.000,00	0,00	0,00	%	101,6630	813.304,00	0,65
XS2765498717	3,500% Litauen EMTN Reg.S. v.24(2034)	EUR	1.600.000,00	0,00	0,00	%	98,6000	1.577.600,00	1,26
XS3069338336	4,000% Lloyds Banking Group Plc. EMTN Reg.S. Fix-to-Float v.25(2035) [2]	EUR	400.000,00	400.000,00	0,00	%	99,3580	397.432,00	0,32
XS2345877497	0,875% Lumo Kodit Oyj EMTN Reg.S. Green Bond v. 21(2029)	EUR	600.000,00	0,00	0,00	%	90,8520	545.112,00	0,44
XS2343850033	0,950% Macquarie Group Ltd. EMTN Reg.S. v.21(2031)	EUR	300.000,00	0,00	0,00	%	87,4960	262.488,00	0,21
XS2433206740	0,943% Macquarie Group Ltd. Reg.S. v.22(2029)	EUR	500.000,00	0,00	0,00	%	93,3970	466.985,00	0,37
XS2250008245	0,495% Morgan Stanley Fix-to-Float v.20(2029)	EUR	700.000,00	0,00	0,00	%	92,7320	649.124,00	0,52
XS2978917156	3,625% Motability Operations Group Plc. EMTN Reg.S. Social Bond v.25(2033)	EUR	300.000,00	0,00	0,00	%	97,6250	292.875,00	0,23
DE000MHB22J8	1,000% Münchener Hypothekenbank eG EMTN Reg.S. Pfe. v.19(2039)	EUR	300.000,00	0,00	0,00	%	73,0420	219.126,00	0,18
DE000MHB25J1	0,125% Münchener Hypothekenbank eG EMTN Reg.S. Pfe. v.20(2035)	EUR	800.000,00	0,00	0,00	%	74,3480	594.784,00	0,48
XS2758930569	3,146% National Australia Bank Ltd. Reg.S. Pfe. v. 24(2031)	EUR	600.000,00	0,00	0,00	%	99,8730	599.238,00	0,48
XS2680745119	4,151% National Grid North America Inc. EMTN Reg.S. v.23(2027)	EUR	600.000,00	0,00	0,00	%	101,2010	607.206,00	0,49
XS2575973776	3,875% National Grid Plc. EMTN Reg.S. Green Bond v. 23(2029)	EUR	200.000,00	0,00	0,00	%	101,1340	202.268,00	0,16
FR001400Q5V0	4,125% Nexans S.A. Reg.S. v.24(2029)	EUR	600.000,00	0,00	0,00	%	99,7500	598.500,00	0,48
XS3077018714	3,875% Nexi S.p.A. EMTN Reg.S. v.25(2031)	EUR	300.000,00	300.000,00	0,00	%	97,3060	291.918,00	0,23
XS2825597656	5,250% OI European Group BV Reg.S. v.24(2029)	EUR	400.000,00	0,00	0,00	%	98,6250	394.500,00	0,32
PTOTESOE0021	2,875% Portugal Reg.S. v.24(2034)	EUR	1.800.000,00	0,00	0,00	%	97,0770	1.747.386,00	1,40
PTOTEQOE0023	2,875% Portugal Reg.S. v.25(2033)	EUR	600.000,00	600.000,00	0,00	%	97,9660	587.796,00	0,47
XS2296204444	0,500% Prologis Euro Finance LLC v.21(2032)	EUR	500.000,00	0,00	0,00	%	82,6940	413.470,00	0,33
XS2801962155	4,125% PVH Corporation Green Bond v.24(2029)	EUR	400.000,00	0,00	0,00	%	100,6500	402.600,00	0,32
XS2531567753	2,375% Royal Bank of Canada Reg.S. Pfe. v.22(2027)	EUR	650.000,00	0,00	0,00	%	99,3380	645.697,00	0,52
XS2656481004	3,500% Royal Bank of Canada Reg.S. Pfe. v.23(2028)	EUR	1.300.000,00	0,00	0,00	%	101,1730	1.315.249,00	1,05
XS2178857954	3,624% Rumänien Reg.S. v.20(2030)	EUR	500.000,00	0,00	0,00	%	95,5370	477.685,00	0,38
XS2689949399	5,500% Rumänien Reg.S. v.23(2028)	EUR	600.000,00	0,00	0,00	%	103,0000	618.000,00	0,49
XS2974156031	3,750% SELP Finance S.a.r.l. EMTN Reg.S. v.25(2032)	EUR	200.000,00	0,00	0,00	%	97,9920	195.984,00	0,16
FR001400ZKO6	3,375% Société Générale S.A. EMTN Reg.S. Fix-to-Float v.25(2030)	EUR	800.000,00	800.000,00	0,00	%	99,0830	792.664,00	0,63
FR001400WL86	3,750% Société Générale S.A. Reg.S. Fix-to-Float v. 25(2031)	EUR	400.000,00	0,00	0,00	%	99,6080	398.432,00	0,32
XS2914661843	3,500% Southern Gas Networks Plc. EMTN Reg.S. v. 24(2030)	EUR	500.000,00	0,00	0,00	%	98,6090	493.045,00	0,39
ES00000128C6	2,900% Spanien Reg.S. v.16(2046)	EUR	1.200.000,00	0,00	0,00	%	84,8500	1.018.200,00	0,81
ES0000012F76	0,500% Spanien Reg.S. v.20(2030)	EUR	500.000,00	0,00	0,00	%	91,0210	455.105,00	0,36
ES0000012G42	1,200% Spanien Reg.S. v.20(2040)	EUR	730.000,00	0,00	0,00	%	71,0190	518.438,70	0,41
ES0000012I24	0,850% Spanien Reg.S. v.21(2037)	EUR	900.000,00	0,00	0,00	%	74,4770	670.293,00	0,54
ES0000012N35	3,450% Spanien Reg.S. v.24(2034)	EUR	600.000,00	0,00	0,00	%	100,6290	603.774,00	0,48

Cattolico Rent Union

WKN 849122
ISIN DE0008491226

Jahresbericht
01.04.2025 - 31.03.2026

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 31.03.26	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds-vermögen
XS2675685700	4,000% SSE Plc. EMTN Reg.S. Green Bond v.23(2031)	EUR	300.000,00	0,00	0,00	%	101,3340	304.002,00	0,24
XS3027988263	3,500% SSE Plc. EMTN Reg.S. Green Bond v.25(2032)	EUR	400.000,00	0,00	0,00	%	98,8580	395.432,00	0,32
XS2087639626	0,750% Stryker Corporation v.19(2029)	EUR	700.000,00	0,00	0,00	%	92,6000	648.200,00	0,52
FR001400M2F4	5,250% Téléperformance SE EMTN Reg.S. v.23(2028) [3]	EUR	600.000,00	0,00	0,00	%	102,1750	613.050,00	0,49
XS2895482201	2,862% The Toronto-Dominion Bank Reg.S. Pfe. v. 24(2031)	EUR	1.000.000,00	0,00	0,00	%	98,5390	985.390,00	0,79
CH1414003462	3,250% UBS Group AG EMTN Reg.S. Fix-to-Float v. 25(2034)	EUR	600.000,00	0,00	0,00	%	95,6570	573.942,00	0,46
CH1433241275	2,746% UBS Switzerland AG EMTN Reg.S. Pfe. v. 25(2030)	EUR	1.500.000,00	1.500.000,00	0,00	%	98,4570	1.476.855,00	1,18
CH1331113469	3,304% UBS Switzerland AG Reg.S. Pfe. v.24(2029)	EUR	300.000,00	0,00	0,00	%	100,6620	301.986,00	0,24
FR0013405040	1,750% Unibail-Rodamco-Westfield SE EMTN Reg.S. v. 19(2034)	EUR	700.000,00	0,00	0,00	%	83,0750	581.525,00	0,47
FR0014000UD6	1,375% Unibail-Rodamco-Westfield SE EMTN Reg.S. v. 20(2031)	EUR	400.000,00	0,00	0,00	%	86,3980	345.592,00	0,28
AT000B049952	2,875% UniCredit Bank Austria AG EMTN Reg.S. Pfe. Green Bond v.24(2028)	EUR	800.000,00	0,00	0,00	%	99,7570	798.056,00	0,64
FR0013476595	0,664% Veolia Environnement S.A. EMTN Reg.S. v. 20(2031)	EUR	800.000,00	0,00	0,00	%	86,8440	694.752,00	0,56
AT000B122197	3,625% Volksbank Wien AG EMTN Reg.S. Pfe. v. 23(2028)	EUR	1.200.000,00	0,00	0,00	%	101,1520	1.213.824,00	0,97
XS2558574104	3,106% Westpac Banking Corporation EMTN Reg.S. Pfe. v.22(2027)	EUR	1.500.000,00	0,00	0,00	%	100,3820	1.505.730,00	1,20
XS3067881832	2,585% Westpac Banking Corporation EMTN Reg.S. Pfe. v.25(2030)	EUR	900.000,00	900.000,00	0,00	%	97,9760	881.784,00	0,71
XS2875106168	3,518% Zimmer Biomet Holdings Inc. v.24(2032)	EUR	500.000,00	0,00	0,00	%	97,5820	487.910,00	0,39
								84.772.041,70	**67,83**
USD									
US24422EXB00	4,950% John Deere Capital Corporation v.23(2028)	USD	200.000,00	0,00	0,00	%	101,8830	176.864,86	0,14
US24422EXE49	5,150% John Deere Capital Corporation v.23(2033)	USD	800.000,00	0,00	0,00	%	103,1910	716.541,97	0,57
US731011AY80	5,125% Polen v.24(2034)	USD	900.000,00	0,00	0,00	%	100,5000	785.088,10	0,63
US74949LAF94	4,750% RELX Capital Inc. v.25(2030)	USD	200.000,00	0,00	0,00	%	100,7730	174.937,94	0,14
								1.853.432,87	**1,48**
Summe verzinsliche Wertpapiere								**86.625.474,57**	**69,31**
Summe börsengehandelte Wertpapiere								**86.625.474,57**	**69,31**

An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

Verzinsliche Wertpapiere

EUR									
FR001400XZU6	3,500% Aéroports de Paris S.A. EMTN Reg.S. v. 25(2033)	EUR	700.000,00	0,00	0,00	%	97,5750	683.025,00	0,55
XS3064423174	3,000% Alphabet Inc. v.25(2033)	EUR	400.000,00	400.000,00	0,00	%	96,3300	385.320,00	0,31
FR001400XHX8	3,250% Ayvens S.A. Reg.S. v.25(2030)	EUR	600.000,00	0,00	0,00	%	98,5960	591.576,00	0,47
XS2889406497	4,375% Banco Bilbao Vizcaya Argentaria S.A. (BBVA) EMTN Reg.S. Fix-to-Float v.24(2036) [2]	EUR	400.000,00	0,00	0,00	%	100,4670	401.868,00	0,32
FR00140142K0	3,750% Banque Fédérative du Crédit Mutuel S.A. [BFCM] EMTN Reg.S. Fix-to-Float v.25(2036) [2]	EUR	400.000,00	400.000,00	0,00	%	97,6710	390.684,00	0,31
FR001400N4G7	4,042% BNP Paribas S.A. EMTN Reg.S. Fix-to-Float v. 24(2032)	EUR	800.000,00	0,00	0,00	%	100,7400	805.920,00	0,64
FR001400WLJ1	3,583% BNP Paribas S.A. EMTN Reg.S. Fix-to-Float v. 25(2031)	EUR	400.000,00	0,00	0,00	%	99,4520	397.808,00	0,32
XS2621007231	3,625% Booking Holdings Inc. v.23(2028)	EUR	1.400.000,00	0,00	0,00	%	100,5160	1.407.224,00	1,13
XS2776511730	3,625% Booking Holdings Inc. v.24(2032)	EUR	300.000,00	0,00	0,00	%	99,1000	297.300,00	0,24
FR0014015DL3	4,000% BPCE S.A. EMTN Reg.S. Fix-to-Float Social Bond v.26(2037) [2]	EUR	100.000,00	100.000,00	0,00	%	97,5970	97.597,00	0,08
XS3067311145	2,500% Canadian Imperial Bank of Commerce EMTN Reg.S. Pfe. v.25(2030)	EUR	900.000,00	900.000,00	0,00	%	97,6130	878.517,00	0,70
XS3227367110	3,529% Chorus Ltd. EMTN Reg.S. v.25(2032)	EUR	700.000,00	700.000,00	0,00	%	97,2520	680.764,00	0,54
XS2521013909	3,625% Chorus Ltd. EMTN v.22(2029)	EUR	500.000,00	0,00	0,00	%	100,0160	500.080,00	0,40
XS3239338042	3,625% CNH Industrial NV EMTN Reg.S. v.25(2033)	EUR	900.000,00	900.000,00	0,00	%	95,9750	863.775,00	0,69
XS3186951219	3,125% Coca-Cola Europacific Partners Plc. EMTN Reg.S. v.25(2032)	EUR	600.000,00	600.000,00	0,00	%	96,5730	579.438,00	0,46
XS2051655095	0,700% Coca-Cola Europacific Partners Plc. Reg.S. v. 19(2031)	EUR	800.000,00	0,00	0,00	%	85,7290	685.832,00	0,55
DE000CZ43ZN8	5,125% Commerzbank AG EMTN Reg.S. Fix-to-Float v. 23(2030)	EUR	300.000,00	0,00	0,00	%	104,0390	312.117,00	0,25

Cattolico Rent Union

WKN 849122
ISIN DE0008491226

Jahresbericht
01.04.2025 - 31.03.2026

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 31.03.26	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds-vermögen
DE000CZ439B6	5,250% Commerzbank AG Reg.S. Fix-to-Float Green Bond v.23(2029)	EUR	300.000,00	0,00	0,00	%	103,3740	310.122,00	0,25
XS3188831658	3,750% Crown European Holdings S.A. Reg.S. v. 25(2031)	EUR	200.000,00	200.000,00	0,00	%	97,1250	194.250,00	0,16
XS2900380812	3,375% Daimler Truck International Finance BV EMTN Reg.S. v.24(2030)	EUR	500.000,00	0,00	0,00	%	98,8460	494.230,00	0,40
DE000A383J95	4,000% Deutsche Bank AG EMTN Reg.S. Fix-to-Float Social Bond v.24(2028)	EUR	100.000,00	0,00	0,00	%	100,8320	100.832,00	0,08
DE000DL19WN3	4,000% Deutsche Bank AG EMTN Reg.S. Fix-to-Float v. 22(2032) [2]	EUR	200.000,00	0,00	0,00	%	100,0510	200.102,00	0,16
DE000A30VT06	5,000% Deutsche Bank AG Reg.S. Fix-to-Float v. 22(2030)	EUR	900.000,00	0,00	0,00	%	103,6640	932.976,00	0,75
DE000A30V5C3	5,375% Deutsche Bank AG Reg.S. Fix-to-Float v. 23(2029)	EUR	500.000,00	0,00	0,00	%	103,0090	515.045,00	0,41
XS3233451718	3,750% Digital Euro Finco LLC Reg.S. Green Bond v. 25(2033)	EUR	300.000,00	300.000,00	0,00	%	96,2700	288.810,00	0,23
XS3038553353	3,750% DNB Bank ASA EMTN Reg.S. Fix-to-Float Green Bond v.25(2035) [2]	EUR	200.000,00	0,00	0,00	%	99,0290	198.058,00	0,16
XS2823261677	3,601% Eaton Capital Unlimited Co. Reg.S. v.24(2031)	EUR	300.000,00	0,00	0,00	%	99,8320	299.496,00	0,24
BE6352705782	3,875% Elia Group Reg.S. v.24(2031)	EUR	600.000,00	0,00	0,00	%	99,7550	598.530,00	0,48
XS2767246908	4,445% Ford Motor Credit Co. LLC EMTN v.24(2030)	EUR	400.000,00	0,00	0,00	%	100,0900	400.360,00	0,32
XS2326548562	2,750% Hapag-Lloyd AG Reg.S. Sustainability Linked Bond v.21(2028) [3]	EUR	500.000,00	0,00	0,00	%	97,6830	488.415,00	0,39
XS2997390153	3,250% Kroatien Reg.S. v.25(2037)	EUR	1.500.000,00	0,00	0,00	%	95,6400	1.434.600,00	1,15
XS3303026150	3,250% Kroatien Reg.S. v.26(2036)	EUR	900.000,00	900.000,00	0,00	%	96,3750	867.375,00	0,69
FR0014010BU9	2,750% La Banque Postale Home Loan SFH EMTN Reg.S. Pfe. Green Bond v.25(2032)	EUR	1.200.000,00	1.200.000,00	0,00	%	97,2260	1.166.712,00	0,93
XS3244863729	3,771% mBank S.A. EMTN Reg.S. Fix-to-Float v. 25(2032)	EUR	1.000.000,00	1.000.000,00	0,00	%	97,1170	971.170,00	0,78
XS3036075102	3,250% Metropolitan Life Global Funding I Reg.S. v. 25(2030)	EUR	600.000,00	0,00	0,00	%	98,5500	591.300,00	0,47
XS2672418055	4,608% Mizuho Financial Group Inc. EMTN Reg.S. Green Bond v.23(2030)	EUR	500.000,00	0,00	0,00	%	103,9580	519.790,00	0,42
XS2589712996	4,157% Mizuho Financial Group Inc. EMTN Reg.S. v. 23(2028)	EUR	900.000,00	0,00	0,00	%	101,6930	915.237,00	0,73
XS2049769297	0,875% Mölnlycke Holding AB EMTN Reg.S. v. 19(2029)	EUR	400.000,00	0,00	0,00	%	91,6610	366.644,00	0,29
XS2672967234	4,250% Mölnlycke Holding AB EMTN Reg.S. v. 23(2028)	EUR	500.000,00	0,00	0,00	%	101,6310	508.155,00	0,41
XS3037625319	4,875% Montenegro Reg.S. v.25(2032)	EUR	700.000,00	0,00	0,00	%	98,5000	689.500,00	0,55
XS2817890077	4,250% Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft AG in München Reg.S. Fix-to-Float v.24(2044)	EUR	300.000,00	0,00	0,00	%	99,4240	298.272,00	0,24
XS2643673952	4,500% Nasdaq Inc. v.23(2032)	EUR	300.000,00	0,00	0,00	%	103,8610	311.583,00	0,25
XS3159209579	2,723% National Australia Bank Ltd. EMTN Reg.S. Pfe. v.25(2030)	EUR	500.000,00	500.000,00	0,00	%	98,2570	491.285,00	0,39
XS3276167577	3,612% National Australia Bank Ltd. Reg.S. Fix-to-Float v.26(2036) [2]	EUR	400.000,00	400.000,00	0,00	%	97,7360	390.944,00	0,31
XS2813774341	3,500% Oncor Electric Delivery Co. LLC Reg.S. Green Bond v.24(2031)	EUR	500.000,00	0,00	0,00	%	99,3700	496.850,00	0,40
XS2529520715	3,625% ProLogis International Funding II S.A. EMTN Reg.S. Green Bond v.22(2030)	EUR	700.000,00	0,00	0,00	%	99,2440	694.708,00	0,56
FR0014010CI2	3,375% Publicis Groupe S.A. EMTN Reg.S. v.25(2032)	EUR	500.000,00	500.000,00	0,00	%	96,7700	483.850,00	0,39
XS3017017990	4,500% Sappi Papier Holding GmbH Reg.S. Sustainability Linked Bond v.25(2032) [3]	EUR	200.000,00	0,00	0,00	%	88,8170	177.634,00	0,14
XS3237109965	3,489% Smurfit Kappa Treasury PUC Green Bond v. 25(2031)	EUR	200.000,00	200.000,00	0,00	%	97,8930	195.786,00	0,16
XS3021201887	4,500% SNF Group S.A. Reg.S. v.25(2032)	EUR	400.000,00	0,00	0,00	%	101,6570	406.628,00	0,33
XS2717426576	3,375% Sparebanken Norge Boligkreditt AS EMTN Reg.S. Pfe. v.23(2028)	EUR	700.000,00	0,00	0,00	%	101,1200	707.840,00	0,57
FR001400WRE9	4,250% Téléperformance SE EMTN Reg.S. v.25(2030) [3]	EUR	300.000,00	0,00	0,00	%	99,0010	297.003,00	0,24
XS3299472202	3,509% The Goldman Sachs Group Inc. EMTN Reg.S. Fix-to-Float v.26(2033)	EUR	600.000,00	600.000,00	0,00	%	97,1940	583.164,00	0,47
XS2997535062	3,500% T-Mobile USA Inc. v.25(2037)	EUR	700.000,00	0,00	0,00	%	93,8700	657.090,00	0,53
XS3298843684	3,200% T-Mobile USA Inc. v.26(2032)	EUR	300.000,00	300.000,00	0,00	%	97,2300	291.690,00	0,23
IT0005669715	3,200% UniCredit S.p.A. EMTN Reg.S. Fix-to-Float v. 25(2031)	EUR	600.000,00	600.000,00	0,00	%	97,4340	584.604,00	0,47
XS2811097075	4,750% Volvo Car AB EMTN Reg.S. Green Bond v. 24(2030) [3]	EUR	200.000,00	0,00	0,00	%	101,1300	202.260,00	0,16
XS3297733613	3,250% W.P. Carey Inc. v.26(2031)	EUR	400.000,00	400.000,00	0,00	%	96,2240	384.896,00	0,31
XS2626022573	4,125% WPP Finance S.A. EMTN Reg.S. v.23(2028)	EUR	100.000,00	0,00	0,00	%	100,6420	100.642,00	0,08
								30.767.283,00	**24,64**

Cattolico Rent Union

WKN 849122
ISIN DE0008491226

Jahresbericht
01.04.2025 - 31.03.2026

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 31.03.26	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds-vermögen
USD									
US04686E3K65	1,730% Athene Global Funding Reg.S. v.21(2026)	USD	700.000,00	0,00	0,00	%	98,6690	599.499,18	0,48
US09659X2Q47	1,675% BNP Paribas S.A. Reg.S. Fix-to-Float Green Bond v.21(2027)	USD	800.000,00	0,00	0,00	%	99,2610	689.252,67	0,55
US05584KAK43	2,045% BPCE S.A. Reg.S. Fix-to-Float v.21(2027) [3]	USD	900.000,00	0,00	0,00	%	98,6620	770.729,97	0,62
USU2340BAY30	5,125% Daimler Trucks Finance North America LLC Reg.S. v.24(2027)	USD	250.000,00	0,00	0,00	%	100,7877	218.704,32	0,17
US24703DBS99	4,500% Dell International LLC/EMC Corporation v. 25(2031)	USD	300.000,00	300.000,00	0,00	%	98,7600	257.165,18	0,21
USG6S94TAG83	2,990% National Australia Bank Ltd. Reg.S. v.21(2031)	USD	500.000,00	0,00	0,00	%	91,0550	395.169,69	0,32
US68389XDK81	4,800% Oracle Corporation v.25(2032)	USD	700.000,00	700.000,00	0,00	%	95,3010	579.035,67	0,46
US857524AH50	5,375% Polen v.25(2035)	USD	800.000,00	0,00	0,00	%	101,8250	707.056,68	0,57
								4.216.613,36	**3,38**
Summe verzinsliche Wertpapiere								**34.983.896,36**	**28,02**
Summe an organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								**34.983.896,36**	**28,02**

Nicht notierte Wertpapiere

Verzinsliche Wertpapiere

USD

US22536PAR29	5,222% Crédit Agricole S.A. Reg.S. Fix-to-Float v. 25(2031)	USD	600.000,00	600.000,00	0,00	%	101,1730	526.896,97	0,42
								526.896,97	**0,42**
Summe verzinsliche Wertpapiere								**526.896,97**	**0,42**
Summe nicht notierte Wertpapiere								**526.896,97**	**0,42**
Summe Wertpapiervermögen								**122.136.267,90**	**97,70**

Derivate

(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um **verkaufte** Positionen)

Zins-Derivate

Forderungen/Verbindlichkeiten

Zins-Terminkontrakte

EUX 10YR Euro-Bund Future Juni 2026	EUX	EUR	7.300.000	-242.044,20	-0,19
EUX 30YR Euro-Buxl Future Juni 2026	EUX	EUR	1.300.000	-25.809,03	-0,02
Summe der Zins-Derivate				**-267.853,23**	**-0,21**

Devisen-Derivate

Forderungen/Verbindlichkeiten

Devisenterminkontrakte (Verkauf)

Offene Positionen (OTC) [1]

USD			-8.000.000,00	-29.040,22	-0,02
Summe der Devisen-Derivate				**-29.040,22**	**-0,02**

Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds

Bankguthaben [4]

EUR-Bankguthaben bei:

DZ Bank AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank		EUR	895.805,84	895.805,84	0,72
Bankguthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen		EUR	17.647,36	17.647,36	0,01
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen		GBP	1.519,89	1.740,00	0,00
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen		JPY	4.929,82	26,90	0,00
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen		USD	672.549,73	583.759,86	0,47
Summe der Bankguthaben				**1.498.979,96**	**1,20**
Summe der Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds				**1.498.979,96**	**1,20**

Sonstige Vermögensgegenstände

Zinsansprüche	EUR	1.694.614,12	1.694.614,12	1,36
Steuerrückerstattungsansprüche	EUR	6.938,40	6.938,40	0,01
Forderungen aus Anteilumsatz	EUR	111.662,69	111.662,69	0,09
Summe sonstige Vermögensgegenstände			**1.813.215,21**	**1,46**

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 31.03.26	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds-vermögen
Sonstige Verbindlichkeiten								
Verbindlichkeiten für abzuführende Verwaltungsvergütung		EUR	-60.707,09				-60.707,09	-0,05
Verbindlichkeiten aus Anteilumsatz		EUR	-58.279,58				-58.279,58	-0,05
Sonstige Verbindlichkeiten		EUR	-8.869,89				-8.869,89	-0,01
Summe sonstige Verbindlichkeiten							**-127.856,56**	**-0,11**
Fondsvermögen							**125.023.713,06**	**100,00**

Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringe Differenzen entstanden sein.

Anteilwert	EUR	23,76
Umlaufende Anteile	STK	5.262.873,117

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	97,70
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	-0,24

Erläuterungen zu den Wertpapier-Darlehen

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Währung	Stück bzw. Nominal	Wertpapier-Darlehen Kurswert in EUR befristet	unbefristet	Gesamt
XS2391403354	2,000 % Dometic Group AB EMTN Reg.S. v.21(2028)	EUR	500.000		471.270,00	471.270,00
US05584KAK43	2,045 % BPCE S.A. Reg.S. Fix-to-Float v.21(2027)	USD	250.000		214.091,66	214.091,66
XS2326548562	2,750 % Hapag-Lloyd AG Reg.S. Sustainability Linked Bond v.21(2028)	EUR	500.000		488.415,00	488.415,00
FR001400WRE9	4,250 % Téléperformance SE EMTN Reg.S. v.25(2030)	EUR	300.000		297.003,00	297.003,00
XS3017017990	4,500 % Sappi Papier Holding GmbH Reg.S. Sustainability Linked Bond v. 25(2032)	EUR	200.000		177.634,00	177.634,00
XS2811097075	4,750 % Volvo Car AB EMTN Reg.S. Green Bond v.24(2030)	EUR	200.000		202.260,00	202.260,00
FR001400M2F4	5,250 % Téléperformance SE EMTN Reg.S. v.23(2028)	EUR	600.000		613.050,00	613.050,00
Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen in EUR					**2.463.723,66**	**2.463.723,66**

1) Gemäß der Verordnung "European Market Infrastructure Regulation" (EMIR) müssen die OTC-Derivate-Positionen besichert werden. Je nach Marktsituation erhält das Sondervermögen Sicherheiten vom Kontrahenten oder muss Sicherheiten an den Kontrahenten liefern. Eine Sicherheitenstellung erfolgt unter Berücksichtigung von Mindesttransferbeträgen.
2) Variabler Zinssatz
3) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen übertragen.
4) Diese Vermögensgegenstände dienen ganz oder teilweise als Sicherheit für Derivategeschäfte.

Wertpapier-, Devisenkurse, Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der nachstehenden Kurse/Marktsätze bewertet:

Wertpapierkurse	Kurse per 31.03.2026 oder letztbekannte
Alle anderen Vermögensgegenstände	Kurse per 31.03.2026
Devisenkurse	Kurse per 31.03.2026

Devisenkurse (in Mengennotiz)

Britisches Pfund	GBP	0,873500 = 1 Euro (EUR)
Japanischer Yen	JPY	183,264500 = 1 Euro (EUR)
US-amerikanischer Dollar	USD	1,152100 = 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

A) Terminbörse	
EUX	EUREX, Frankfurt
B) OTC	Over the counter

Cattolico Rent Union

WKN 849122
ISIN DE0008491226

Jahresbericht
01.04.2025 - 31.03.2026

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere					
Verzinsliche Wertpapiere					
EUR					
XS2337326727	1,750% Aeroporti di Roma S.p.A. EMTN Reg.S. v.21(2031)	EUR		0,00	200.000,00
FR0013505625	2,125% Aéroports de Paris S.A. Reg.S. v.20(2026)	EUR		0,00	300.000,00
FR001400E3H8	4,750% Arval Service Lease S.A. EMTN Reg.S. v.22(2027)	EUR		0,00	500.000,00
FR001400F6E7	4,250% Ayvens S.A. EMTN Reg.S. v.23(2027)	EUR		0,00	800.000,00
XS2432565005	1,000% Balder Finland Oyj EMTN Reg.S. v.22(2027)	EUR		0,00	700.000,00
IT0005562142	3,875% Banco BPM S.p.A. Reg.S. Pfe. v.23(2026)	EUR		0,00	500.000,00
XS2538366878	3,625% Banco Santander S.A. EMTN Reg.S. Fix-to-Float v.22(2025)	EUR		0,00	400.000,00
ES0413900988	2,500% Banco Santander S.A. Reg.S. Pfe. v.25(2030)	EUR		400.000,00	400.000,00
ES0213679HN2	0,875% Bankinter S.A. EMTN Reg.S. v.19(2026)	EUR		0,00	1.100.000,00
FR001400WJH9	4,000% Banque Fédérative du Crédit Mutuel S.A. [BFCM] Reg.S. Fix-to-Float v. 25(2035) [1)]	EUR		0,00	400.000,00
DE000A3824G4	2,875% Bausparkasse Schwäbisch Hall AG - Bausparkasse der Volksbanken und Raiffeisenban Pfe. Green Bond v.24(2029)	EUR		0,00	300.000,00
DE000BLB6JZ6	4,250% Bayer. Landesbank EMTN Reg.S. Green Bond v.23(2027)	EUR		0,00	800.000,00
DE000BU2Z023	2,200% Bundesrepublik Deutschland Reg.S. v.24(2034)	EUR		0,00	1.000.000,00
XS2800653581	3,750% CA Auto Bank S.p.A. [Irish Branch] EMTN Reg.S. v.24(2027)	EUR		0,00	400.000,00
XS2013574038	1,375% Caixabank S.A. EMTN Reg.S. v.19(2026)	EUR		0,00	300.000,00
XS2623501181	4,625% Caixabank S.A. Fix-to-Float Social Bond v.23(2027)	EUR		0,00	800.000,00
DE000CZ45YX5	2,625% Commerzbank AG EMTN Reg.S. Pfe. v.24(2029)	EUR		0,00	1.100.000,00
DE000CZ45VM4	0,875% Commerzbank AG EMTN Reg.S. v.20(2027)	EUR		0,00	500.000,00
XS2673140633	3,768% Commonwealth Bank of Australia Reg.S. Pfe. v.23(2027)	EUR		0,00	900.000,00
FR0012222297	4,500% Crédit Agricole Assurances S.A. Reg.S. Fix-to-Float Perp. [1)]	EUR		0,00	300.000,00
FR001400N327	2,750% Crédit Agricole Home Loan SFH Reg.S. Pfe. v.24(2028)	EUR		0,00	700.000,00
FR001400WXW9	3,000% Crédit Mutuel Home Loan SFH EMTN Reg.S. Pfe. v.25(2032)	EUR		0,00	700.000,00
XS2761174247	3,209% DBS Bank Ltd. Reg.S. Pfe. v.24(2026)	EUR		0,00	400.000,00
DE000SCB0062	2,750% Dte. Kreditbank AG Reg.S. Pfe. Social Bond v.24(2034)	EUR		0,00	600.000,00
DE000A3T0X22	0,250% Dte. Pfandbriefbank AG EMTN Reg.S. Green Bond v.21(2025)	EUR		0,00	700.000,00
AT0000A38H91	3,500% Erste Group Bank AG Reg.S. Pfe. v.23(2029)	EUR		0,00	1.200.000,00
XS2740429076	3,250% Estland EMTN Reg.S. v.24(2034)	EUR		300.000,00	1.300.000,00
XS2823909903	3,375% Illinois Tool Works Inc. v.24(2032)	EUR		0,00	400.000,00
XS2293755125	0,000% Island Reg.S. v.21(2028)	EUR		0,00	800.000,00
IT0005170839	1,600% Italien Reg.S. v.16(2026)	EUR		0,00	950.000,00
XS2841247583	3,500% Litauen EMTN Reg.S. v.24(2031)	EUR		0,00	700.000,00
XS1028950290	4,500% NN Group NV Reg.S. Fix-to-Float Perp.	EUR		0,00	850.000,00
PTOTEUOE0019	4,125% Portugal Reg.S. v.17(2027)	EUR		0,00	1.000.000,00
AT0000A35Y69	3,750% Raiffeisen-Landesbank Steiermark AG Reg.S. Pfe. v.23(2026)	EUR		0,00	800.000,00
XS1793224632	1,500% RELX Finance BV Reg.S. v.18(2027)	EUR		0,00	500.000,00
XS1405780617	1,875% Revvity Inc. v.16(2026)	EUR		0,00	400.000,00
XS2466426215	1,125% Santander UK Plc. Reg.S. Pfe. v.22(2027)	EUR		0,00	500.000,00
FR0013479276	0,750% Société Générale S.A. EMTN Reg.S. v.20(2027)	EUR		0,00	800.000,00
XS3167394827	2,750% SpareBank 1 Boligkreditt AS EMTN Reg.S. Pfe. v.25(2032)	EUR		1.000.000,00	1.000.000,00
XS2102360315	0,850% Standard Chartered Plc. EMTN Reg.S. Fix-to-Float v.20(2028)	EUR		0,00	900.000,00
XS1795406658	3,875% Telefónica Europe BV Reg.S. Fix-to-Float Perp. [1)]	EUR		0,00	1.000.000,00
XS2314267449	0,750% Tele2 AB EMTN Reg.S. v.21(2031)	EUR		0,00	300.000,00
XS2676778835	3,765% The Toronto-Dominion Bank Reg.S. Pfe. v.23(2026)	EUR		0,00	1.000.000,00
FR0013330537	2,875% Unibail-Rodamco-Westfield SE Reg.S. Fix-to-Float Perp. [1)]	EUR		0,00	400.000,00
XS2433139966	0,925% UniCredit S.p.A. EMTN Reg.S. Fix-to-Float v.22(2028)	EUR		0,00	600.000,00
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere					
Verzinsliche Wertpapiere					
EUR					
XS2575555938	3,250% ABB Finance BV EMTN Reg.S. v.23(2027)	EUR		0,00	100.000,00
XS2294372169	0,669% Australia and New Zealand Banking Group Ltd. EMTN Reg.S. Fix-to-Float Sustainablility Bond v.21(2031) [1)]	EUR		0,00	500.000,00
IT0005366288	1,000% Credit Agricole Italia S.p.A. EMTN Reg.S. Pfe. v.19(2027)	EUR		0,00	800.000,00
FR0013444544	0,125% Dassault Systemes SE Reg.S. v.19(2026)	EUR		0,00	400.000,00

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
XS2821805533	4,302% Discovery Global Holdings Inc. v.24(2030)	EUR		0,00	300.000,00
XS3236627546	2,750% ING Bank N.V. EMTN Reg.S. Pfe. v.25(2032)	EUR		1.000.000,00	1.000.000,00
FR001400TR51	2,750% La Banque Postale Home Loan SFH EMTN Reg.S. Pfe. Social Bond v.24(2030)	EUR		0,00	600.000,00
XS3268040964	2,875% Polen EMTN Reg.S. v.26(2031)	EUR		600.000,00	600.000,00
SI0002105227	3,275% Slowenien Reg.S. v.26(2036)	EUR		700.000,00	700.000,00
FR0012383982	4,125% Sogecap S.A. Reg.S. Fix-to-Float Perp. [1)]	EUR		0,00	500.000,00
BE6350792089	4,250% Solvay S.A. Reg.S. v.24(2031)	EUR		0,00	300.000,00
FR0012516417	2,500% Wendel SE Reg.S. v.15(2027)	EUR		0,00	400.000,00
XS3281842578	3,250% Zypern EMTN Reg.S. v.26(2036)	EUR		400.000,00	400.000,00
USD					
US2027A1KG13	4,742% Commonwealth Bank of Australia Reg.S. FRN v.21(2025) [1)]	USD		0,00	400.000,00
US86562MCT53	5,464% Sumitomo Mitsui Financial Group Inc. v.23(2026)	USD		0,00	500.000,00

Nicht notierte Wertpapiere

Verzinsliche Wertpapiere

USD					
US05253JAX90	5,375% Australia and New Zealand Banking Group Ltd. v.23(2025)	USD		0,00	250.000,00

Derivate

(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Terminkontrakte

Zins-Terminkontrakte

Gekaufte Kontrakte

Basiswert(e) BRD Euro-Bund 10Yr 6% Synth. Anleihe	EUR	29.307
Basiswert(e) BRD Euro-BUXL 30Yr 4% Synth. Anleihe	EUR	4.463

Devisenterminkontrakte (Verkauf)

Verkauf von Devisen auf Termin

USD	EUR	66.717

Devisenterminkontrakte (Kauf)

Kauf von Devisen auf Termin

USD	EUR	73.336

Wertpapier-Darlehen

(Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäft vereinbarten Wertes):

Befristet

Basiswert(e)		
3,900 % American Tower Corporation v.24(2030)	EUR	314
1,675 % BNP Paribas S.A. Reg.S. Fix-to-Float Green Bond v.21(2027)	USD	494
3,625 % Booking Holdings Inc. v.23(2028)	EUR	4.430
2,045 % BPCE S.A. Reg.S. Fix-to-Float v.21(2027)	USD	1.388
5,222 % Crédit Agricole S.A. Reg.S. Fix-to-Float v.25(2031)	USD	3.311
2,000 % Dometic Group AB EMTN Reg.S. v.21(2028)	EUR	4.645
1,000 % Icade S.A. Reg.S. Green Bond v.22(2030)	EUR	793
3,375 % Kroatien Reg.S. v.24(2034)	EUR	418
3,500 % Litauen EMTN Reg.S. v.24(2034)	EUR	6.137
4,157 % Mizuho Financial Group Inc. EMTN Reg.S. v.23(2028)	EUR	948
4,875 % Montenegro Reg.S. v.25(2032)	EUR	743
1,000 % Münchener Hypothekenbank eG EMTN Reg.S. Pfe. v.19(2039)	EUR	449
4,500 % NN Group NV Reg.S. Fix-to-Float Perp.	EUR	209
4,500 % Sappi Papier Holding GmbH Reg.S. Sustainability Linked Bond v.25(2032)	EUR	195
5,250 % Téléperformance SE EMTN Reg.S. v.23(2028)	EUR	1.541

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
4,750 % Volvo Car AB EMTN Reg.S. Green Bond v.24(2030)		EUR	409		
3,106 % Westpac Banking Corporation EMTN Reg.S. Pfe. v.22(2027)		EUR	2.044		

1) Variabler Zinssatz

Sonstige Erläuterungen

Informationen über Transaktionen im Konzernverbund

Wertpapiergeschäfte werden grundsätzlich nur mit Kontrahenten getätigt, die durch das Fondsmanagement in eine Liste genehmigter Parteien aufgenommen wurden, deren Zusammensetzung fortlaufend überprüft wird. Dabei stehen Kriterien wie die Ausführungsqualität, die Höhe der Transaktionskosten, die Researchqualität und die Zuverlässigkeit bei der Abwicklung von Wertpapierhandelsgeschäften im Vordergrund. Darüber hinaus werden die jährlichen Geschäftsberichte der Kontrahenten eingesehen.

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum vom 1. April 2025 bis 31. März 2026 für Rechnung der von der Union Investment Privatfonds GmbH verwalteten Publikumsfonds mit im Konzernverbund stehenden oder über wesentliche Beteiligungen verbundene Unternehmen ausgeführt wurden, betrug 4,92 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 11.114.626.034,47 Euro.

Cattolico Rent Union

WKN 849122
ISIN DE0008491226

Jahresbericht
01.04.2025 - 31.03.2026

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV
Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	15.196.896,12

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

DZ Bank AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Frankfurt

Vorstehende Positionen können auch reine Finanzkommissionsgeschäfte über börsliche Derivate betreffen, die zumindest aus Sicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht bei der Wahrnehmung von Meldepflichten so berücksichtigt werden sollen, als seien sie Derivate.

		Kurswert
Gesamtbetrag der i.Z.m. Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten:	**EUR**	**0,00**
Davon:		
Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	**97,70**
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	**-0,24**

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Investmentvermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

Gemäß § 10 Derivateverordnung wurden für das Investmentvermögen nachstehende potenzielle Risikobeträge für das Marktrisiko im Berichtszeitraum ermittelt.
Kleinster potenzieller Risikobetrag: 1,08 %
Größter potenzieller Risikobetrag: 1,57 %
Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag: 1,32 %

Risikomodell, das gemäß § 10 Derivateverordnung verwendet wurde

- Monte-Carlo-Simulation

Parameter, die gemäß § 11 Derivateverordnung verwendet wurden

- Haltedauer: 10 Tage; Konfidenzniveau: 99%; historischer Beobachtungszeitraum: 1 Jahr (gleichgewichtet)

Im Berichtszeitraum erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage nach der Bruttomethode

139,88 %

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

Gemäß der Derivateverordnung muss ein Investmentvermögen, das dem qualifizierten Ansatz unterliegt, ein derivatefreies Vergleichsvermögen nach § 9 der Derivateverordnung zugeordnet werden, sofern die Grenzauslastung nach § 7 Absatz 1 der Derivateverordnung ermittelt wird. Die Zusammensetzung des Vergleichsvermögens muss den Anlagebedingungen und den Angaben des Verkaufsprospektes und des Basisinformationsblattes zu den Anlagezielen und der Anlagepolitik des Investmentvermögens entsprechen sowie die Anlagegrenzen des Kapitalanlagegesetzbuches mit Ausnahme der Ausstellergrenzen nach den §§ 206 und 207 des Kapitalanlagegesetzbuches einhalten.

Das Vergleichsvermögen setzt sich folgendermaßen zusammen

33,34% ICE BofA Euro Gov (EG00) / 33,33% ICE BofA Euro Corp (ER00) / 33,33% ICE BofA Euro Covered Bond (ECV0)

Das durch Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte erzielte Exposure	EUR	2.463.723,66

Die Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte

Barclays Bank Ireland PLC, Dublin
BNP Paribas S.A., Paris
Goldman Sachs Bank Europe SE, Frankfurt
Morgan Stanley Europe SE, Frankfurt

		Kurswert
Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften von Dritten gewährten Sicherheiten:	**EUR**	**3.078.631,49**
Davon:		
Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	3.078.631,49
Aktien	EUR	0,00

Zusätzliche Angaben zu entgegengenommenen Sicherheiten bei Derivaten

Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben:

n.a.

Erträge aus Wertpapier-Darlehen inklusive der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren inkl. Ertragsausgleich	EUR	16.151,11
Erträge aus Pensionsgeschäften inklusive der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren inkl. Ertragsausgleich	EUR	0,00

Angaben zu § 35 Abs. 3 Nr. 6 Derivateverordnung

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft tätigt Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte selbst.

Sonstige Angaben

Anteilwert	**EUR**	**23,76**
Umlaufende Anteile	**STK**	**5.262.873,117**

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Soweit ein Vermögensgegenstand an mehreren Märkten gehandelt wurde, war grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs des Marktes mit der höchsten Liquidität maßgeblich.
Für Vermögensgegenstände, für welche kein handelbarer Kurs ermittelt werden konnte, wurde der von dem Emittenten des betreffenden Vermögensgegenstandes oder einem Kontrahenten oder sonstigen Dritten ermittelte und mitgeteilte Verkehrswert verwendet, sofern dieser Wert mit einer zweiten verlässlichen und aktuellen Preisquelle validiert werden konnte. Die dabei zugrunde gelegten Regularien wurden dokumentiert.
Für Vermögensgegenstände, für welche kein handelbarer Kurs ermittelt werden konnte und für die auch nicht mindestens zwei verlässliche und aktuelle Preisquellen ermittelt werden konnten, wurden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach sorgfältiger Einschätzung und geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergaben. Unter dem Verkehrswert ist dabei der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern getauscht werden könnte. Die dabei zum Einsatz kommenden Bewertungsverfahren wurden ausführlich dokumentiert und werden in regelmäßigen Abständen auf ihre Angemessenheit überprüft.
Anteile an inländischen Investmentvermögen, EG-Investmentanteile und ausländische Investmentanteile werden mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis oder bei ETFs mit dem aktuellen Börsenkurs bewertet.
Bankguthaben werden zum Nennwert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Festgelder werden zum Nennwert bewertet und sonstige Vermögensgegenstände zu ihrem Markt- bzw. Nennwert.
Für Unternehmensbeteiligungen wird zum Zeitpunkt des Erwerbs als Verkehrswert der Kaufpreis einschließlich der Anschaffungsnebenkosten angesetzt. Der Verkehrswert von Unternehmensbeteiligungen wird spätestens nach Ablauf von zwölf Monaten nach Erwerb bzw. nach der letzten Bewertung auf Grundlage der von den Gesellschaften oder Dritten nach gängigen Bewertungsverfahren ermittelten Unternehmenswerte beurteilt und erneut ermittelt.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Investmentvermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Investmentvermögens aus; sie ist als Prozentsatz auszuweisen.

Gesamtkostenquote	0,67 %

Die Gesamtkostenquote stellt eine einzige Zahl dar, die auf den Zahlen des Berichtszeitraums vom 01.04.2025 bis 31.03.2026 basiert. Sie umfasst - gemäß EU-Verordnung Nr. 583/2010 sowie § 166 Abs. 5 KAGB - sämtliche vom Investmentvermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Investmentvermögens. Die Gesamtkostenquote enthält nicht die Transaktionskosten. Sie kann von Jahr zu Jahr schwanken.

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes [1)]		0,00 %
An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen inkl. Ertragsausgleich	EUR	-94.767,21
Davon für die Kapitalverwaltungsgesellschaft		0,00 %
Davon für die Verwahrstelle		49,46 %
Davon für Dritte		101,34 %

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Investmentvermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Investmentvermögen an sie geleisteten Vergütung.

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge, die dem Investmentvermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden:

Für die Investmentanteile wurde dem Investmentvermögen K E I N Ausgabeaufschlag/Rücknahmeabschlag in Rechnung gestellt.

Verwaltungsvergütungssatz für im Investmentvermögen gehaltene Investmentanteile

n.a.

Wesentliche sonstige Erträge inkl. Ertragsausgleich [2)]	EUR	0,00
Wesentliche sonstige Aufwendungen inkl. Ertragsausgleich [2)]	EUR	-132.834,45
Pauschalgebühr	EUR	-94.767,21
Rechtskosten	EUR	-38.067,24
Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände):	EUR	6.465,13

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung (§ 134c Abs. 4 Nr. 3 AktG)
Wir sind überzeugt, dass die Nachhaltigkeit langfristig einen wesentlichen Einfluss auf die Wertentwicklung des Unternehmens haben kann. Unternehmen mit defizitären Nachhaltigkeitsstandards sind deutlich anfälliger für Reputationsrisiken, Regulierungsrisiken, Ereignisrisiken und Klagerisiken. Aspekte im Bereich ESG (Environmental, Social and Governance) können erhebliche Auswirkungen auf das operative Geschäft, auf den Marken- bzw. Unternehmenswert und auf das Fortbestehen der Unternehmung haben und sind somit wichtiger Bestandteil unseres Investmentprozesses. Insbesondere die Transformation eines Unternehmens hat bei uns einen hohen Stellenwert. Es gibt Unternehmen, bei denen für uns als nachhaltiger Investor keine Perspektiven erkennbar sind, die entweder ihr Geschäftsmodell nicht an nachhaltige Mindeststandards anpassen können oder wollen. Diese Unternehmen sind für uns als Investor schlicht uninteressant. Es gibt aber auch Unternehmen, die sich auf den Weg gemacht haben, um mit Blick auf Nachhaltigkeitskriterien besser zu werden oder ihr Geschäftsmodell anzupassen. Es ist für uns essenziell, auf diese Unternehmen zu setzen, die sich verbessern möchten, und sie durch Engagement auf diesem Weg zu begleiten.
Für die Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung des Investments bei der Anlageentscheidung werden neben dem Geschäftsmodell der Zielgesellschaft insbesondere deren Geschäftsberichte und Finanzkennzahlen sowie sonstige Meldungen herangezogen, die Informationen zu finanziellen und nicht finanziellen Leistungen der Gesellschaft enthalten. Diese Kriterien werden in unserem Portfoliomanagement fortlaufend überwacht. Darüber hinaus berücksichtigt Union Investment im Interesse ihrer Kunden bei der Anlageentscheidung die gültigen BVI-Wohlverhaltensregeln und den Corporate Governance Kodex. Diese Richtlinien finden Anwendung in sämtlichen Fonds, bei denen Union Investment die vollständige Wertschöpfungskette im Investmentprozess verantwortet.

Cattolico Rent Union

WKN 849122
ISIN DE0008491226

Jahresbericht
01.04.2025 - 31.03.2026

Angaben zum Einsatz von Stimmrechtsberatern (§ 134c Abs. 4 Nr. 4 AktG)
Den Einsatz von Stimmrechtsberatern beschreibt die Gesellschaft in den Abstimmungsrichtlinien (Proxy Voting Policy), welche unter folgendem Link zu finden ist: https://institutional.union-investment.de/startseite-de/Ueber-uns/Richtlinien.html.

Angaben zur Handhabung von Wertpapierleihe (§134c Abs. 4 Nr. 5 AktG)
Die Handhabung der Wertpapierleihe im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften erfolgt gemäß den gesetzlichen Vorschriften nach §§200 ff. KAGB.

Angaben zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten (§134c Abs. 4 Nr. 5 AktG)
Den Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung beschreibt die Gesellschaft im Abschnitt 7 der Union Investment Engagement Policy, welche unter folgendem Link zu finden ist: https://institutional.union-investment.de/startseite-de/Ueber-uns/Richtlinien.html.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Beschreibung der Berechnung der Vergütungselemente

Alle Mitarbeiter:
Die Vergütung setzt sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:

1) Fixe Vergütungen: Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr gezahlten monatlichen Grundgehälter sowie des 13. Tarifgehaltes.
2) Variable Vergütungen: Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr gezahlten variablen Vergütungsbestandteile. Hierunter fallen die variable Leistungsvergütung sowie Sonderzahlungen aufgrund des Geschäftsergebnisses.

Risk-Taker:
Die Gesamtvergütung für Risk-Taker setzt sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:

1) Grundgehalt: Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr gezahlten monatlichen Grundgehälter.
2) Variable Vergütungen Risk-Taker: Die Risk-Taker erhalten neben dem Grundgehalt eine variable Vergütung nach dem "Risk-Taker Modell"
Basis für die Berechnung des Modells ist ein Zielbonus, welcher jährlich neu festgelegt wird. Dieser wird mit dem erreichten Zielerreichungsgrad multipliziert. Der Zielerreichungsgrad generiert sich aus mehrjährigen Kennzahlen, bei denen sowohl das Gesamtergebnis der Union Investment Gruppe (UIG), aber auch die Segmentergebnisse der UIG und die individuelle Leistung des Risk-Taker mit einfließen.
Das Vergütungsmodell beinhaltet einen mehrjährigen Bemessungszeitraum in die Vergangenheit sowie eine zeitverzögerte Auszahlung der variablen Vergütung auf mehrere, mindestens aber drei Jahre. Ein Teil dieser zeitverzögerten Auszahlung ist mit einer Wertentwicklung hinterlegt, welche sich am Unternehmenserfolg bemisst. Ziel dieses Vergütungsmodells ist es, die Risikobereitschaft zu reduzieren, in dem sowohl in die Vergangenheit als auch in die Zukunft langfristige Zeiträume für die Bemessung bzw. Auszahlung einfließen.
Die Gesamtvergütung setzt sich demnach additiv aus dem Grundgehalt und der variablen Vergütung zusammen.

Eine jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik wurde durch den Vergütungsausschuss vorgenommen. Außerdem wurde im Rahmen einer zentralen internen Überprüfung festgestellt, dass die Vergütungsvorschriften und -verfahren umgesetzt wurden. Es wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.

Es gab keine wesentlichen Änderungen der Vergütungssysteme.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr von der Kapitalverwaltungsgesellschaft gezahlten Mitarbeitervergütung	**EUR**	**84.200.000,00**
Davon feste Vergütung	EUR	51.000.000,00
Davon variable Vergütung [3]	EUR	33.200.000,00
Zahl der Mitarbeiter der Kapitalverwaltungsgesellschaft		544

Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütung	**EUR**	**0,00**

Vergütung gem §101 Abs. 4 KAGB		
Gesamtvergütung	EUR	4.300.000,00
davon Geschäftsleiter	EUR	2.400.000,00
davon andere Risk-Taker	EUR	1.300.000,00
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen [4]	EUR	0,00
davon Mitarbeiter mit Gesamtvergütung in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsleiter und Risk-Taker	EUR	600.000,00

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.
Das Auslagerungsunternehmen hat folgende Informationen veröffentlicht bzw. mitgeteilt:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	**EUR**	**102.000.000,00**
davon feste Vergütung	EUR	81.100.000,00
davon variable Vergütung	EUR	20.900.000,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens		945

CO_2-Fußabdruck [5]		
Der Fonds weist zum Geschäftsjahresende eine CO_2-Intensität je Mio. USD Umsatz auf	Tonnen	81,07

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Der Fonds bewirbt ökologische und/oder soziale Merkmale im Sinne des Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088 („Offenlegungsverordnung"). Nähere Informationen zu den ökologischen und/oder sozialen Merkmalen des Fonds sind im Anhang „Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten" enthalten.

1) Der prozentuale Ausweis kann von anderen Informations-Dokumenten innerhalb der Union Investment Gruppe abweichen.

2) Wesentliche sonstige Erträge (und sonstige Aufwendungen) i.S.v. § 16 Abs. 1 Nr. 3 Buchst. e) KARBV sind solche Erträge (Aufwendungen), die mindestens 20 % der Position "sonstige" Erträge ("sonstige" Aufwendungen) ausmachen und die "sonstige" Erträge ("sonstige" Aufwendungen) 10 % der Erträge (Aufwendungen) übersteigen.

3) Die variable Vergütung bezieht sich auf Zahlungen, die im Jahr 2025 geflossen sind.

4) Die Kontrollfunktionen sind an die Union Asset Management Holding AG ausgelagert.

5) Als Unterzeichner des „PRI Montréal Pledge" werden von der Gesellschaft seit Jahren Angaben zum CO2-Fußabdruck in Aktien-Publikumsfonds gemacht. Die Berechnung der CO2-Intensität erfolgt stichtagsbezogen und kann daher variieren. Dies trifft sowohl auf die Höhe der CO2-Intensität, wie auch auf den Abdeckungsgrad der Daten zu. Die Höhe des Abdeckungsgrades kann daher bei der Kapitalverwaltungsgesellschaft erfragt werden. Die Angabe bzgl. des CO2 Fußabdrucks ist unabhängig von den im Anhang unter "Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten" bzw. „Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 9 Absätze 1 bis 4a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 5 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten" gemachten Angaben.

Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

	Wertpapier-Darlehen	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
Verwendete Vermögensgegenstände			
absolut	2.463.723,66	n.a.	n.a.
in % des Fondsvermögen	1,97 %	n.a.	n.a.
Zehn größte Gegenparteien [1]			
1. Name	Morgan Stanley Europe SE	n.a.	n.a.
1. Bruttovolumen offene Geschäfte	1.087.687,00	n.a.	n.a.
1. Sitzstaat	Deutschland	n.a.	n.a.
2. Name	Goldman Sachs Bank Europe SE	n.a.	n.a.
2. Bruttovolumen offene Geschäfte	685.361,66	n.a.	n.a.
2. Sitzstaat	Deutschland	n.a.	n.a.
3. Name	BNP Paribas S.A., Paris	n.a.	n.a.
3. Bruttovolumen offene Geschäfte	488.415,00	n.a.	n.a.
3. Sitzstaat	Frankreich	n.a.	n.a.
4. Name	Barclays Bank Ireland PLC	n.a.	n.a.
4. Bruttovolumen offene Geschäfte	202.260,00	n.a.	n.a.
4. Sitzstaat	Irland	n.a.	n.a.
Art(en) von Abwicklung und Clearing (z.B. zweiseitig, dreiseitig, Central Counterparty)			
	dreiseitig	n.a.	n.a.
Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)			
unter 1 Tag	n.a.	n.a.	n.a.
1 Tag bis 1 Woche (= 7 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 Woche bis 1 Monat (= 30 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 bis 3 Monate	n.a.	n.a.	n.a.
3 Monate bis 1 Jahr (= 365 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
über 1 Jahr	n.a.	n.a.	n.a.
unbefristet	2.463.723,66	n.a.	n.a.
Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten			
Arten	Schuldverschreibungen	n.a.	n.a.
Qualitäten [2]	AAA AA+ AA- A+ A BBB-	n.a.	n.a.
Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten			
	EUR USD	n.a.	n.a.
Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)			
unter 1 Tag	n.a.	n.a.	n.a.
1 Tag bis 1 Woche (= 7 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 Woche bis 1 Monat (= 30 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 bis 3 Monate	n.a.	n.a.	n.a.
3 Monate bis 1 Jahr (= 365 Tage)	348.810,92	n.a.	n.a.
über 1 Jahr	2.729.820,57	n.a.	n.a.
unbefristet	n.a.	n.a.	n.a.
Ertrags- und Kostenanteile inkl. Ertragsausgleich			
Ertragsanteil des Fonds			
absolut	16.151,11	n.a.	n.a.
in % der Bruttoerträge	66,67 %	n.a.	n.a.
Kostenanteil des Fonds	8.074,26	n.a.	n.a.
davon Kosten an Kapitalverwaltungsgesellschaft / Ertragsanteil der Kapitalverwaltungsgesellschaft			
absolut	8.074,26	n.a.	n.a.
in % der Bruttoerträge	33,33 %	n.a.	n.a.

	Wertpapier-Darlehen	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
davon Kosten an Dritte / Ertragsanteil Dritter			
absolut	0,00	n.a.	n.a.
in % der Bruttoerträge	0,00 %	n.a.	n.a.

Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps (absoluter Betrag)

n.a.

	Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps
Verliehene Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds	
	2,02 %

Zehn größte Sicherheitenaussteller, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps [3)]

1. Name	United States of America
1. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	1.140.912,17
2. Name	Belgien, Königreich
2. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	550.630,25
3. Name	Frankreich, Republik
3. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	388.258,45
4. Name	Europäische Union
4. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	348.810,92
5. Name	Spanien, Königreich
5. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	235.941,45
6. Name	Portugal, Republik
6. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	167.942,63
7. Name	BANK OF SIAULIAI AB
7. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	133.824,49
8. Name	OTP Jelzálogbank Részvénytársaság
8. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	98.806,69
9. Name	Council of Europe Development Bank (CEB)
9. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	13.503,44
10. Name	Slowakische Republik
10. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	1,00

Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

keine wiederangelegten Sicherheiten;
gemäß Verkaufsprospekt ist bei Bankguthaben eine Wiederanlage zu 100% möglich

Verwahrer / Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer / Kontoführer	1
1. Name	DZ Bank AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
1. Verwahrter Betrag absolut	3.078.631,49

Verwahrart begebener Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

In % aller begebenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps	
gesonderte Konten / Depots	n.a.
Sammelkonten / Depots	n.a.
andere Konten / Depots	n.a.
Verwahrart bestimmt Empfänger	n.a.

1) Es werden nur die tatsächlichen Gegenparteien des Sondervermögens aufgelistet. Die Anzahl dieser Gegenparteien kann weniger als zehn betragen.

2) Es werden nur Vermögensgegenstände als Sicherheit genommen, die für das Sondervermögen nach Maßgabe des Kapitalanlagegesetzbuches erworben werden dürfen. Neben ggf. Bankguthaben handelt es sich um hochliquide Vermögensgegenstände, die an einem liquiden Markt mit transparenter Preisfeststellung gehandelt werden. Die gestellten Sicherheiten werden von Emittenten mit einer hohen Kreditqualität ausgegeben. Diese Sicherheiten sind in Bezug auf Länder, Märkte und Emittenten angemessen risikodiversifiziert.Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/Teilfonds.

3) Es werden nur die tatsächlichen Sicherheitenaussteller des Sondervermögens aufgelistet. Die Anzahl dieser Sicherheitenaussteller kann weniger als zehn betragen.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten)**

Name des Produkts: Cattolico Rent Union **Unternehmenskennung (LEI-Code):** 529900255KK8FCJADH48

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

☐ Ja	☒ Nein
☐ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: __ %	☒ Es wurden damit **ökologische/ soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 34,04 % an nachhaltigen Investitionen
☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	☒ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	☒ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
	☒ mit einem sozialen Ziel
☐ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: __ %	☐ Es wurden damit ökologische/ soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**.

**) Vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach §7 KARBV nicht umfasst.

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/ oder sozialen Merkmale erfüllt?

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Der Fonds investierte mindestens 75 Prozent seines Wertes in Vermögensgegenstände, die unter nachhaltigen Gesichtspunkten ausgewählt wurden. Unter Nachhaltigkeit versteht man ökologische (Environment – E) und soziale (Social – S) Kriterien sowie gute Unternehmens- und Staatsführung (Governance – G). Entsprechende Kriterien waren im Berichtszeitraum unter anderem CO2-Emissionen, Schutz der natürlichen Ressourcen, der Biodiversität und der Gewässer (Umwelt), Maßnahmen zur Korruptionsbekämpfung, Steuertransparenz (Unternehmensführung) sowie Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz (Soziales). Bei der Berücksichtigung ökologischer und sozialer Merkmale investierte die Gesellschaft in Vermögensgegenstände von Emittenten, die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwendeten.

Durch Investitionen in wirtschaftliche Tätigkeiten wurde auch ein positiver Beitrag gemäß Artikel 2 Ziffer 17 der Offenlegungsverordnung zu den Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen („UN Sustainable Development Goals“ oder „SDGs“) geleistet.

Im Rahmen der Anlagestrategie wurden keine Investitionen in ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten im Sinne der Taxonomie-Verordnung angestrebt.

Dennoch könnte es sich bei den getätigten Investitionen auch um Investitionen in ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten im Sinne des Artikel 3 der Taxonomie-Verordnung zur Erreichung der Umweltziele gemäß Artikel 9 Taxonomie-Verordnung gehandelt haben.

Es wurde kein Referenzwert bestimmt um festzustellen, ob der Fonds auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Die Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale des Fonds wurde anhand von sogenannten Nachhaltigkeitsindikatoren gemessen. Dabei wurden immer auch Aspekte der guten Unternehmens- und Staatsführung berücksichtigt. Alle Nachhaltigkeitsindikatoren bezogen sich nur auf den Anteil im Fonds, der zur Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale investiert wurde. Die Nachhaltigkeitsindikatoren für diesen Fonds waren zum Berichtsstichtag 31.03.2026:

Nachhaltigkeitskennziffer

Die Nachhaltigkeitskennziffer umfasste je nach Art des Emittenten die Dimensionen Umwelt, Soziales, Governance, Nachhaltiges Geschäftsfeld und Kontroversen und bewertete das Nachhaltigkeitsniveau des Emittenten.

Im Umweltbereich wurde das Nachhaltigkeitsniveau anhand von Themen wie beispielsweise der Reduktion von Treibhausgasemissionen, Erhaltung von Biodiversität, der Wasserintensität oder der Reduzierung von Abfällen gemessen. Im sozialen Bereich wurde das Nachhaltigkeitsniveau anhand von Themen, die zum Beispiel den Umgang mit Mitarbeitern, die Gewährleistung von Gesundheits- und Sicherheitsstandards, Arbeitsstandards in der Lieferkette oder die Sicherheit und Qualität von Produkten und Dienstleistungen betreffen, gemessen. Im Bereich der guten Unternehmens- und Staatsführung analysierte die Gesellschaft die Einhaltung guter Governance Standards auf Basis von Daten verschiedener Anbieter und Recherchen von Stimmrechtsberatern. Dabei wurde das Nachhaltigkeitsniveau an Themen wie Korruption, Compliance, Transparenz sowie am Risiko- und Reputationsmanagement gemessen. Die Gesellschaft verwendete dabei Nachhaltigkeitsratings und ESG-Kennzahlen externer Anbieter, um ein umfassendes Bild des Nachhaltigkeitsprofils der Emittenten bzw. der Investmentvermögen zu erhalten und damit einen Vergleich dieser zu ermöglichen.

Anteil der nachhaltigen Investitionen an den ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Ein weiterer Nachhaltigkeitsindikator des Fonds war dessen Anteil an nachhaltigen Investitionen. Nachhaltige Investitionen sind gemäß Artikel 2 Ziffer 17 der Offenlegungsverordnung Investitionen in wirtschaftliche Tätigkeiten, die zur Erreichung eines Umwelt- oder Sozialziels beitragen. Durch Investitionen in wirtschaftliche Tätigkeiten gemäß Artikel 2 Ziffer 17 der Offenlegungsverordnung wurde ein positiver Beitrag zu den SDGs geleistet. Nähere Informationen zu den Zielen und wie die nachhaltigen Investitionen auf diese Quote angerechnet werden sind im Abschnitt „Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?“ erläutert.

Erfüllungsquote

Die Erfüllungsquote gibt an, inwiefern die ökologischen und/oder sozialen Merkmale des Fonds durch die nachhaltige Anlagestrategie im Berichtszeitraum erfüllt wurden.

Hierbei wurden die Elemente der Anlagestrategie, die zur Erreichung der ökologischen und sozialen Merkmale herangezogen wurden, berücksichtigt.

Hierbei handelt es sich um
- den sogenannten Best-in-Class,
- die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionen auf Nachhaltigkeitsfaktoren und
- festgelegte Ausschlusskriterien.

Ausgeschlossen wurden Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen, die die zehn Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen nicht beachten. Die Gesellschaft analysierte die Geschäftstätigkeiten der Unternehmen im Hinblick auf alle diese Prinzipien. Wertpapiere von Unternehmen, die kontroverse Geschäftspraktiken im Sinne dieser Prinzipien verfolgten, wurden nicht erworben. Kontroverse Geschäftspraktiken sind beispielsweise problematische Verstöße gegen die Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) einschließlich der Grundprinzipien zur Kinder- und Zwangsarbeit oder Verstöße gegen die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte oder die Leitlinien von Transparency International zur Prävention und Bekämpfung von Korruption.

Des Weiteren wurden unter anderem Wertpapiere von Unternehmen ausgeschlossen, die
- an der Produktion von Landminen, Streubomben und Nuklearwaffen beteiligt waren
- und die mehr als fünf Prozent ihres Umsatzes in kontroversen Geschäftsfeldern (z. B. Rüstung, Uranforderung, Massentierhaltung, Stammzellforschung, Grune Gentechnik und Pornografie) erzielten.

Zusätzlich wurden Wertpapiere ausgeschlossen,
- die ihren Umsatz. zu mehr als 10 Prozent aus der Energiegewinnung oder dem sonstigen Einsatz von fossilen Brennstoffen (exklusive Gas) oder Atomstrom
- mehr als 5 Prozent aus der Forderung von Erdöl
- und aus der Forderung von Kohle oder dem Anbau, der Exploration und aus Dienstleistungen für Ölsand erzielten.

Derivate zu Investitionszwecken, deren Basiswert ein Index oder eine Kombination mehrerer Indizes war, die zu mindestens 90 Prozent die in Artikel 12 Absatz 1 a bis c der Delegierten Verordnung (EU) 2020/1818 genannten Ausschlusskriterien erfüllten, konnten erworben werden.

Derivate zu Investitionszwecken, deren Basiswert kein Index war und der gemäß Artikel 12 Absatz 1 a bis c der Delegierten Verordnung (EU) 2020/1818 von den Administratoren von Paris-abgestimmten EU-Referenzwerten von diesen Referenzwerten auszuschließen ist, wurden nicht erworben.

Investmentvermögen konnten für den Fonds erworben werden, wenn die in Artikel 12 Absatz 1 a bis c der Delegierten Verordnung (EU) 2020/1818 genannten Ausschlusskriterien für mindestens 90 Prozent des Wertes dieser Sondervermögen Berücksichtigung fanden.

Soweit nicht anders angegeben, bezieht sich die Berechnung des Nachhaltigkeitsindikators auf das Nettofondsvermögen.

Nachhaltigkeitsindikatoren	**2026**
Nachhaltigkeitskennziffer	60,55
bezogen auf den Anteil im Finanzprodukt, der in Vermögensgegenstände investiert wurde, für die bei der Berechnung Nachhaltigkeitsinformationen der Gesellschaft vorlagen	96,33 %
Anteil an nachhaltigen Investitionen	34,04 %
Erfüllungsquote	100,00 %
bezogen auf den Anteil im Finanzprodukt, der zur Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale investiert wurde	97,69 %

... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

Der nachfolgenden Tabelle ist zu entnehmen, wie die Nachhaltigkeitsindikatoren im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen abgeschnitten haben.

Nachhaltigkeitsindikatoren	2025	2024	2023
Erfüllungsquote	100,00 %	100,00 %	100,00 %
bezogen auf den Anteil im Finanzprodukt, der zur Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale investiert wurde	96,59 %	96,46 %	98,08 %
Vergleich zu aktuellem Geschäftsjahr	0,00	0,00	0,00
bezogen auf den Anteil im Finanzprodukt, der zur Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale investiert wurde	96,59 %	96,46 %	98,08 %
davon:			
Nachhaltigkeitskennziffer [1)]	53,81	52,35	49,85
Anteil an nachhaltigen Investitionen [1)]	9,12 %	5,30 %	4,95 %

[1)] Aufgrund einer zum 01.01.2026 geänderten Berechnungsmethodik ist kein Vergleich zum aktuellen Jahr möglich.

Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

Mit den nachhaltigen Investitionen in wirtschaftliche Tätigkeiten wurde ein positiver Beitrag zu den Umwelt- und/oder Sozialzielen der SDGs geleistet. Diese Ziele beinhalten anderem die Förderung von erneuerbaren Energien und nachhaltiger Mobilität, der Schutz von Gewässern und Boden sowie den Zugang zu Bildung und Gesundheit. Weiterhin fällt darunter auch ein positiver Beitrag zu den Bereichen Energieeffizienz, grüne Gebäude, sauberes Wasser, Umweltschutz, nachhaltiger Konsum und dem sozialen Sektor.

Sofern in Wertpapiere von Unternehmen mit Produkten und Dienstleistungen in nachhaltigen Geschäftsfeldern, die zur Erreichung der SDGs beitrugen. Zur Ermittlung dieser nachhaltigen Investitionen konnte auch der Umsatzanteil des Unternehmens in ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten im Sinne des Artikel 3 der Taxonomie-Verordnung, die zur Erreichung der Umweltziele gemäß Artikel 9 Taxonomie-Verordnung beitrugen, herangezogen werden. Sofern der Umsatzanteil eines Unternehmens nach beiden Methoden ermittelt werden konnte, wurde der jeweils höhere der beiden Umsatzanteile des Unternehmens verwendet.

Wurde in ein Wertpapier investiert, bei dem die Emissionserlöse für die Finanzierung von ökologischen und/oder sozialen Projekten in nachhaltigen Geschäftsfeldern mit positivem Beitrag zur Erreichung der SDGs verwendet werden (wie z.B. bei Investitionen in sogenannte Green Bonds, Social Bonds und Sustainability Bonds), wurde die komplette Investition in das Wertpapier als nachhaltig angerechnet. Dies galt auch für Wertpapiere, deren Emissionserlöse nicht zweckgebunden sind, sondern bei denen die Erreichung der Nachhaltigkeitsziele des Emittenten durch vordefinierte Kennzahlen, die sich an den ökologischen, sozialen und/oder Governance-Aspekten der SDGs orientieren, bemessen wurden (sogenannte Sustainability-Linked Bonds).

Handelte es sich bei den Emittenten der Wertpapiere um Staaten oder staatsähnliche Institutionen, bemisst sich der Anteil an nachhaltigen Investitionen anhand des positiven Beitrags, den die Emittenten zur Erreichung der SDGs und damit zur Erreichung eines Umwelt- oder Sozialziels leisteten. Der positive Beitrag ergibt sich aus der Erreichung der SDGs gemessen am SDG Index („Sustainable Development Report" des Sustainable Development Solutions Network) im Verhältnis zum Einkommensniveau der jeweiligen Staaten. Der SDG Index stellt dar, inwiefern die SDG-Ziele von den Mitgliedstaaten der UN erreicht wurden. Daneben wurde auf Basis einer internen quantitativen Analyse überprüft, ob die Anzahl der SDGs, bei denen Fortschritte erzielt wurden, größer ist, als die Anzahl der SDGs, bei denen ein Emittent bei der Erreichung der Ziele eine negative Entwicklung aufwies.

Zur Berechnung des Anteils nachhaltiger Investitionen auf Gesamtfondsebene wurde der jeweilige Beitrag eines Emittenten zur Erreichung der SDG bzw. zur Erreichung der Umweltziele der Taxonomie-Verordnung gemäß der Gewichtung der Vermögensgegenstände im Fonds auf Gesamtfondsebene aggregiert.

Zur Analyse dieser Emittenten und/oder Vermögensgegenstände wurden Daten externer Dritter herangezogen. Die Gesellschaft griff hierbei auf verschiedene Datenanbieter zurück, um eine möglichst hohe Datenqualität zu erreichen.

Im Rahmen der Anlagestrategie wurden keine Investitionen in ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten im Sinne der Taxonomie-Verordnung angestrebt.

Dennoch könnte es sich bei den getätigten Investitionen auch um Investitionen in ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten im Sinne des Artikel 3 der Taxonomie-Verordnung zur Erreichung der Umweltziele gemäß Artikel 9 Taxonomie-Verordnung gehandelt haben.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Im Rahmen der Investitionen in wirtschaftliche Tätigkeiten, die zu Umwelt- und/oder Sozialzielen beitrugen, wurde vermieden, dass diese Ziele erheblich beeinträchtigt wurden. Hierzu wurden die wirtschaftlichen Tätigkeiten der Emittenten, in deren Vermögensgegenstände investiert wurde, anhand bestimmter Indikatoren überprüft. Auf Basis dieser Indikatoren erfolgte eine Analyse, um zu überprüfen, ob durch Investitionen in Emittenten wesentliche nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren entstanden sind. Die maßgeblichen Indikatoren werden nachstehend erläutert.

Insofern Investitionen in ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten im Sinne der Taxonomie-Verordnung getätigt wurden, die die Kriterien von Artikel 3 der Taxonomie-Verordnung erfüllten, wurde bei dem Anteil dieser Investitionen keinem ökologisch oder sozial nachhaltigem Anlageziel erheblich geschadet, da deren Einhaltung bereits im Rahmen von Artikel 18 Ziffer 2 der Taxonomie-Verordnung vorausgesetzt war und von den Unternehmen bei der Einstufung ihrer Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigt werden musste.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionen auf Nachhaltigkeitsfaktoren („Principal Adverse Impact" oder „PAI") wurden beim Erwerb von Wertpapieren berücksichtigt.

Indikatoren, anhand derer nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren durch Investitionen in Unternehmen ermittelt wurden, ergaben sich aus den folgenden Kategorien: Treibhausgasemissionen, Biodiversität, Wasser, Abfälle sowie Soziales und Beschäftigung. Bei Investitionen in Wertpapiere von Staaten wurden Indikatoren in den Kategorien Umwelt und Soziales berücksichtigt.

Die Berücksichtigung der PAI erfolgte bei der Auswahl der Wertpapiere von Unternehmen insbesondere durch (1) die Festlegung von Ausschlusskriterien, (2) die Bewertung mithilfe einer Nachhaltigkeitskennziffer sowie (3) durch den Investmentprozess der Kontroversen.

Wie die Ausschlusskriterien und die Nachhaltigkeitskennziffer einen wesentlichen Beitrag zur Identifizierung der negativen nachteiligen Auswirkungen von Investitionen auf Nachhaltigkeitsfaktoren haben kann, wird im Abschnitt „Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?" beschrieben und gilt ebenso für das DNSH-Prinzip.

Die Indikatoren für die Berücksichtigung nachteiliger Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren basieren auf den Indikatoren aus der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1. Die angegebenen Indikatoren wurden unter anderem genutzt, Unternehmen oder Staaten, die unter die festgelegten Ausschlusskriterien fallen, zu identifizieren. Beispielsweise wurden Unternehmen oder Staaten, deren anhand der Indikatoren bewerteten Geschäftspraktiken wesentliche nachteilige Auswirkungen auf die zuvor beschriebenen Kategorien hatten, ausgeschlossen. Indikatoren, die auf nachteilige Nachhaltigkeitsauswirkungen schließen lassen, führten dazu, dass die im Abschnitt „Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?" beschriebene Nachhaltigkeitskennziffer einen niedrigeren Wert erreichte. Die Nachhaltigkeitskennziffer ist ein entscheidendes Kriterium beim Erwerb von Wertpapieren.

Im Rahmen des Investmentprozesses wurden potentielle erhebliche nachteilige Auswirkungen von Investitionen auf Nachhaltigkeitsfaktoren durch Kontroversen überwacht, indem die Berichterstattung zu kontroversen Themen der Unternehmen, in die investiert werden soll, verfolgt und eine Einstufung mit der Schwere der Kontroversen erstellt wurde. Dabei wurden externe Kritik und Reaktionen von Medien, Nichtregierungsorganisationen und weiteren Quellen erfasst und systematisch ausgewertet.

Die Beurteilung der neuesten Meldungen zu kontroversen Geschäftspraktiken erfolgte ebenso im Sinne der Prinzipien des UN Global Compact der Vereinten Nationen bei Unternehmen in einem Gremium des Portfoliomanagements. Dieses Gremium tagte monatlich oder ad-hoc.

Entsprechend des Researchprozesses wurde jede Kontroverse gemäß Ausmaß, Auswirkungen und Unternehmensreaktion eingestuft, was bei besonders problematischen bzw. schwerwiegenden Vorkommnissen auch zum entsprechenden Ausschluss der Erwerbbarkeit des Wertpapiers bzw. ein Verkauf des Wertpapiers geführt haben kann.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

In Entscheidungen über nachhaltige Investitionen wurden auch die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen, die Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) und die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte herangezogen. Dabei griff die Gesellschaft auf Richtlinien zurück, die diese Regelwerke aufgreifen. So wurden beispielsweise die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen übergeordnet durch die Gesellschaft berücksichtigt und unterstützt sowie deren Einhaltung soweit möglich von den Unternehmen eingefordert. Bei diesen Richtlinien handelt es sich um die „Grundsatzerklärung Menschenrechte“ und die „Union Investment Engagement Policy“. Weiterhin fanden die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte im Kontroversen-Screening der Gesellschaft Anwendung. Mögliche aufgetretene Kontroversen wurden im Kontroversen-Gremium der Gesellschaft besprochen und führten bei problematischen Verstößen zur Veräußerung der Investition.

Insofern Investitionen in ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten im Sinne der Taxonomie-Verordnung getätigt wurden, die die Kriterien von Artikel 3 der Taxonomie-Verordnung erfüllten, waren diese Investitionen in Einklang mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte, da die Einhaltung dieser im Rahmen von Artikel 18 Ziffer 1 der Taxonomie-Verordnung vorausgesetzt war und von den Unternehmen bei der Einstufung ihrer Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigt werden musste.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.

Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionen auf Nachhaltigkeitsfaktoren („Principal Adverse Impact“ oder „PAI“) wurden beim Erwerb von Wertpapieren berücksichtigt.

Indikatoren, anhand derer nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren durch Investitionen in Unternehmen ermittelt wurden, ergaben sich aus den folgenden Kategorien: Treibhausgasemissionen, Biodiversität, Wasser, Abfälle sowie Soziales und Beschäftigung. Bei Investitionen in Wertpapiere von Staaten wurden Indikatoren in den Kategorien Umwelt und Soziales berücksichtigt.

Die Berücksichtigung der PAI erfolgte bei der Auswahl der Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen sowie beim Erwerb von Investmentanteilen insbesondere durch (1) die Festlegung von Ausschlusskriterien, (2) die Bewertung mithilfe einer Nachhaltigkeitskennziffer sowie (3) sowie das Durchführen von Unternehmensdialogen und die Ausübung von Stimmrechten.

Die Auswahl der Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren basieren auf der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 , Anhang 1, Tabelle 1.

Beispielsweise wurden Unternehmen, deren Geschäftspraktiken wesentliche nachteilige Auswirkungen auf die zuvor beschriebenen Kategorien hatten, ausgeschlossen. Bei der Erhebung der Nachhaltigkeitskennziffer wurden ebenfalls die zuvor beschriebenen PAI-Kategorien berücksichtigt. Nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren führten dazu, dass die im Abschnitt „Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?“ beschriebene Nachhaltigkeitskennziffer einen niedrigeren Wert erreichte. Darüber hinaus wirkte die Gesellschaft durch Dialoge mit Unternehmen und die Ausübung von Stimmrechten auf eine Reduzierung der nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren durch investierte Unternehmen hin bzw. die PAI Indikatoren sind die Grundlage dieser Engagement Tätigkeiten und dienen etwa zur Auswahl der im Rahmen der Klimastrategie von Union Investment in den Mittelpunkt gestellter Unternehmen.

Bei der Analyse von Staaten wurden die PAI dadurch berücksichtigt, dass solche Staaten ausgeschlossen wurden, deren Indikatoren für nachteilige Nachhaltigkeitsauswirkungen eine vergleichsweise hohe Treibhausgasintensität aufwiesen. Darüber hinaus wurden u. a. unfreie Staaten ausgeschlossen, die einen niedrigen Wert im von der internationalen Nichtregierungsorganisation Freedom House begebenen Index besaßen.

Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die der größte Anteil der im Bezugszeitraum getätigten Investitionen des Finanzprodukts entfiel: 1. April 2025 - 31. März 2026

Die Hauptinvestitionen werden als Durchschnitt aus den Stichtagswerten zum Monatsende ermittelt.

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögens-werte	Land
Griechenland Reg.S. v.24(2034)	Sonstige	1,82 %	Griechenland
Portugal Reg.S. v.24(2034)	Sonstige	1,34 %	Portugal
ICCREA Banca - Istituto Centrale del Credito Cooperativo S.p.A. EMTN Reg.S. Pfe. v.23(2029)	Finanzwesen	1,25 %	Italien
Intesa Sanpaolo S.p.A. Reg.S. Pfe. v. 23(2028)	Finanzwesen	1,24 %	Italien
Litauen EMTN Reg.S. v.24(2034)	Sonstige	1,21 %	Litauen
Crédit Mutuel Home Loan SFH EMTN Reg.S. Pfe. v.23(2029)	Finanzwesen	1,15 %	Frankreich
Westpac Banking Corporation EMTN Reg.S. Pfe. v.22(2027)	Finanzwesen	1,14 %	Australien
UBS Switzerland AG EMTN Reg.S. Pfe. v.25(2030)	Finanzwesen	1,13 %	Schweiz
Kroatien Reg.S. v.25(2037)	Sonstige	1,10 %	Kroatien
Booking Holdings Inc. v.23(2028)	Nicht-Basiskonsumgüter	1,08 %	Vereinigte Staaten von Amerika
Royal Bank of Canada Reg.S. Pfe. v. 23(2028)	Finanzwesen	1,00 %	Kanada
Griechenland Reg.S. v.26(2036)	Sonstige	1,00 %	Griechenland
Italien Reg.S. v.05(2037)	Sonstige	0,94 %	Italien
Volksbank Wien AG EMTN Reg.S. Pfe. v.23(2028)	Finanzwesen	0,92 %	Österreich
La Banque Postale Home Loan SFH EMTN Reg.S. Pfe. Green Bond v.25(2032)	Finanzwesen	0,90 %	Frankreich

Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Mit nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen sind alle Investitionen gemeint, die zur Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale im Rahmen der Anlagestrategie beitrugen („#1 Ausgerichtet auf ökologische/soziale Merkmale“).
Der Anteil dieser Investitionen ist dem nachfolgenden Abschnitt zu entnehmen.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Die Vermögensgegenstände des Fonds werden in nachstehender Grafik in verschiedene Kategorien unterteilt. Die Darstellung erfolgt zum Berichtsstichtag in Prozent und entspricht, abgesehen von der Kategorie "Taxonomiekonform“, bei der die Berechnungsgrundlage auf dem Bruttofondsvermögen beruht, dem jeweiligen Anteil am Fondsvermögen.

Unter „Investitionen“ wurden alle für den Fonds erwerbbaren Vermögensgegenstände abzüglich der aufgenommenen Kredite und sonstigen Verbindlichkeiten erfasst.

Die Kategorie „#1 Ausgerichtet auf ökologische/soziale Merkmale“ umfasst diejenigen Vermögensgegenstände, die im Rahmen der Anlagestrategie zur Erreichung der beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

Ein eventueller Ausweis einer Quote von über 100 Prozent in dieser Kategorie ergibt sich daraus, dass im Sondervermögen kurzfristige Verbindlichkeiten, Kassenbestände und Derivategeschäft berücksichtigt wurden.

Die Kategorie „#2 Andere“ umfasst z. B. Derivate, Bankguthaben oder Finanzinstrumente, für die nicht genügend Daten vorlagen, um sie für die nachhaltige Anlagestrategie des Fonds bewerten zu können.

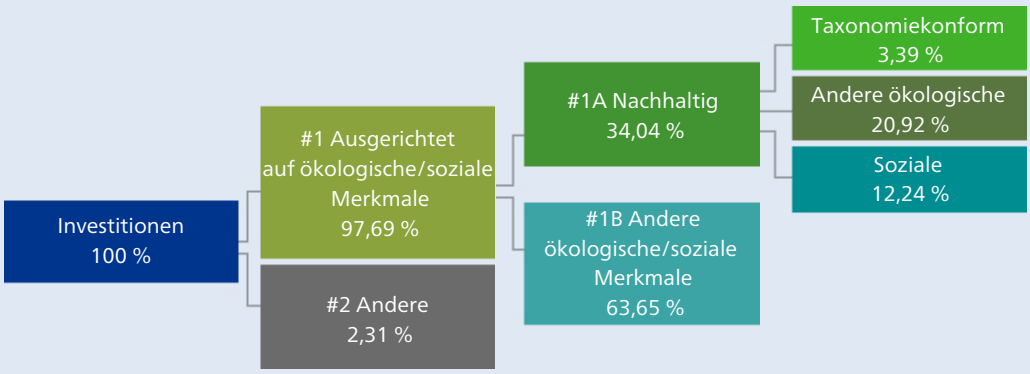
Die Kategorie „#1A Nachhaltig“ umfasst nachhaltige Investitionen gemäß Artikel 2 Ziffer 17 der Offenlegungsverordnung. Dies beinhaltet Investitionen, mit denen zu „Taxonomiekonformen“ Umweltzielen, „Anderen ökologischen“ und sozialen Zielen („Soziale“) beigetragen wurde.

Die Kategorie „#1B Andere ökologische/soziale Merkmale“ umfasst Investitionen, die zwar auf ökologische und/oder soziale Merkmale ausgerichtet waren, sich aber nicht als nachhaltige Investition qualifizierten.

Insofern der Fonds in ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten im Sinne des Artikel 3 der Taxonomie-Verordnung zur Erreichung der Umweltziele gemäß Artikel 9 Taxonomie-Verordnung investierte, wird die Kategorie „Taxonomiekonform“ ausgewiesen.

Die Kategorie „Andere ökologische“ umfasst nachhaltige Investitionen gemäß Artikel 2 Ziff. 17 der OffenlegungsVO, die nicht taxonomiekonform waren.

Es war innerhalb des Berichtszeitraums nicht möglich, nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel gemäß Artikel 2 Ziffer 17 der Offenlegungsverordnung eindeutig der Kategorie „Taxonomiekonform“ oder der Kategorie „Andere ökologische“ zuzuordnen. Zudem werden taxonomiekonforme Investitionen entsprechend Artikel 17 Absatz 1 der Offenlegungsverordnung auf Grundlage des Bruttofondsvermögen vor Abzug der Verbindlichkeiten berechnet. Die Berechnung der Quote der übrigen Kategorien, erfolgt dagegen auf Basis des Nettoinventarwerts des Fonds. Aus diesen Gründen wird die Kategorie „Taxonomiekonform“, sofern diese ausgewiesen wird, als Teilmenge von „Andere ökologische“ angegeben und bei der Berechnung der Quote „#1A Nachhaltig“ nicht gesondert berücksichtigt. Die Quote „Taxonomiekonform“ basiert auf berichteten Daten der Emittenten und wurde nicht geschätzt.



#1 Ausgerichtet auf ökologische/soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische/soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

– Die Unterkategorie **#1A Nachhaltig** umfasst ökologisch und sozial nachhaltige Investitionen.
– Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische/soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Sektor	Industrie-Zweig	Anteil Fondsvermögen
Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe		2,21 %
	Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	2,21 %
Industrie		4,35 %
	Investitionsgüter	3,37 %
	Gewerbliche Dienste & Betriebsstoffe	0,12 %
	Transportwesen	0,86 %
Nicht-Basiskonsumgüter		5,20 %
	Automobile & Komponenten	3,51 %
	Gebrauchsgüter & Bekleidung	0,32 %
	Groß- und Einzelhandel	1,36 %
Basiskonsumgüter		1,01 %
	Lebensmittel, Getränke & Tabak	1,01 %
Gesundheitswesen		2,32 %
	Gesundheitswesen: Ausstattung & Dienste	1,84 %
	Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften	0,48 %
Finanzwesen		47,97 %
	Banken	39,23 %
	Diversifizierte Finanzdienste	6,73 %
	Versicherungen	2,02 %
IT		3,41 %
	Software & Dienste	1,70 %
	Hardware & Ausrüstung	1,70 %
Telekommunikationsdienste		1,93 %
	Telekommunikationsdienste	1,21 %
	Media & Entertainment	0,72 %
Versorgungsbetriebe		4,06 %
	Versorgungsbetriebe	4,06 %
Immobilien		5,68 %
	Immobilien	4,73 %
	Real Estate Management & Development (New)	0,94 %
Multisektor		-0,19 %
	Multisektor	-0,19 %
Sonstige		19,54 %
	Sonstige	19,54 %

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO_2-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO_2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

-**Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
-**Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z.B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
-**Betriebsausgaben**(OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Im Rahmen der nachhaltigen Anlagestrategie des Fonds wurden auch nachhaltige Investitionen getätigt.

Bei den getätigten nachhaltigen Investitionen konnte es sich auch um Investitionen in ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten im Sinne des Artikel 3 der Taxonomie-Verordnung zur Erreichung der Umweltziele gemäß Artikel 9 Taxonomie-Verordnung gehandelt haben. Insofern solche Investitionen durchgeführt wurden, wurden diese auf Grundlage der Umsatzerlöse berechnet und waren nicht Teil der Anlagestrategie des Fonds, sondern wurden zufällig im Rahmen dieser Strategie getätigt.

Der Fonds strebte auch im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie keine taxonomiekonformen Investitionen an. Dennoch konnte es der Fall gewesen sein, dass der Fonds im Rahmen der Anlagestrategie auch in Unternehmen investierte, die in diesen Bereichen tätig waren.

Der Fonds durfte nach seinen Anlagebedingungen auch in Staatsanleihen investieren. Bis zum Ende des Berichtszeitraums gab es keine anerkannte Methode, um den Anteil der taxonomiekonformen Aktivitäten bei Investitionen in Staatsanleihen zu ermitteln.

Die Einhaltung der in Artikel 3 der Taxonomie-Verordnung festgelegten Anforderungen für die getätigten Investitionen wurden weder von einem oder mehreren Wirtschaftsprüfern bestätigt noch durch einen oder mehrere Dritte überprüft.

Der Anteil der nachhaltigen Investitionen, die mit einem Umweltziel nach EU-Taxonomie konform sind, ist dem Abschnitt „Wie sah die Vermögensallokation aus?“ zu entnehmen.

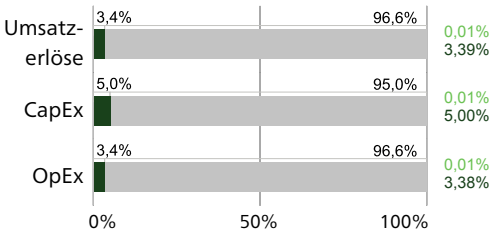
Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert[1)]?

- [x] Ja
  - [x] In fossiles Gas
  - [ ] In Kernenergie
- [ ] Nein

[1)] Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

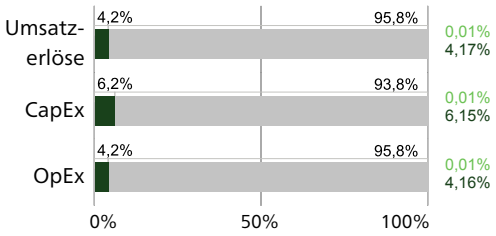
Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

1. Taxonomiekonformität der Investitionen **einschließlich Staatsanleihen***



Taxonomiekonform: Fossiles Gas
Taxonomiekonform: Kernenergie
Taxonomiekonform (ohne Fossiles Gas und Kernenergie)
Nicht Taxonomiekonform

2. Taxonomiekonformität der Investitionen **ohne Staatsanleihen***



Taxonomiekonform: Fossiles Gas
Taxonomiekonform: Kernenergie
Taxonomiekonform (ohne Fossiles Gas und Kernenergie)
Nicht Taxonomiekonform

Diese Grafik gibt 81,19 % der Gesamtinvestitionen wieder.

*Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen" alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Insofern angegeben wurde, dass der Fonds in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investierte kann es vorkommen, dass Quoten aufgrund von Abrundungen als 0,00% im Balkendiagramm ausgewiesen werden.

Die folgende Tabelle verdeutlicht die Verteilung EU-taxonomiekonformer Investitionen auf die entsprechenden Umweltziele. Gegebenenfalls kann es aufgrund von Validierungsprozessen der Datenprovider zu den von den Unternehmen berichteten taxonomiekonformen Investitionen dazu kommen, dass die Summe der Umweltziele pro Leistungsindikator (Umsatz, CapEx oder OpEx) nicht dem Wert entspricht, der im Balkendiagramm aufgeführt ist. Dies liegt daran, dass die Datenprovider lediglich jene Beiträge der berichteten taxonomiekonformen Wirtschaftsaktivitäten zu den Umweltzielen berücksichtigen, bei denen ein wesentlicher Beitrag zu einem Umweltziel gemäß Artikel 10 bis 16 Taxonomie-Verordnung , eine positive DNSH-Prüfung gemäß Artikel 17 Taxonomie-Verordnung und ein vorhandener Mindestschutz gemäß Artikel 18 Taxonomie-Verordnung klar aus den Jahresberichten ersichtlich ist.

Klimaschutz

Klimaschutz taxonomiekonform Umsatz	2,83 %
Klimaschutz taxonomiekonform CapEx	4,08 %
Klimaschutz taxonomiekonform OpEx	2,80 %

Anpassung an den Klimawandel

Anpassung an den Klimawandel taxonomiekonform Umsatz	0,00 %
Anpassung an den Klimawandel taxonomiekonform CapEx	0,10 %
Anpassung an den Klimawandel taxonomiekonform OpEx	0,02 %

Nachhaltige Nutzung und Schutz von Wasser- und Meeresressourcen

Nachhaltige Nutzung und Schutz von Wasser- und Meeresressourcen taxonomiekonform Umsatz	0,11 %
Nachhaltige Nutzung und Schutz von Wasser- und Meeresressourcen taxonomiekonform CapEx	0,13 %
Nachhaltige Nutzung und Schutz von Wasser- und Meeresressourcen taxonomiekonform OpEx	0,01 %

Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft

Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft taxonomiekonform Umsatz	0,12 %
Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft taxonomiekonform CapEx	0,11 %
Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft taxonomiekonform OpEx	0,01 %

Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung

Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung taxonomiekonform Umsatz	0,15 %
Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung taxonomiekonform CapEx	0,17 %
Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung taxonomiekonform OpEx	0,07 %

Schutz und Wiederherstellung der Biodiversität und der Ökosysteme

Schutz und Wiederherstellung der Biodiversität und der Ökosysteme taxonomiekonform Umsatz	0,02 %
Schutz und Wiederherstellung der Biodiversität und der Ökosysteme taxonomiekonform CapEx	0,02 %

Der Fonds war zum Berichtsstichtag zu folgendem Prozentsatz des Gesamtportfolios in Staatsanleihen investiert.
Es gibt bisher keine anerkannte Methode, um den Anteil der Taxonomie-konformen Aktivitäten bei Investitionen in Staatsanleihen zu ermitteln.

Prozentsatz des Gesamtportfolios in Staatsanleihen	18,81 %

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Anteil der Investitionen in Übergangstätigkeit	0,89 %
Anteil der Investitionen in ermöglichender Tätigkeit	1,38 %

Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?

Den nachfolgenden Tabellen ist zu entnehmen, wie die EU-Taxonomie konformen Investitionen im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen abgeschnitten haben.

1. Taxonomiekonformität der Investitionen einschließlich Staatsanleihen:

Umfang Investitionen in ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeit	2025	2024	2023
Taxonomiekonform Umsatz	3,26 %	2,12 %	0,00 %
Vergleich zu aktuellem Geschäftsjahr	0,13	1,27	3,39
Taxonomiekonform CapEx	7,99 %	2,91 %	0,00 %
Vergleich zu aktuellem Geschäftsjahr	-2,99	2,09	5,00
Taxonomiekonform OpEx	3,68 %	2,25 %	0,00 %
Vergleich zu aktuellem Geschäftsjahr	-0,29	1,14	3,39

2. Taxonomiekonformität der Investitionen ohne Staatsanleihen:

Umfang Investitionen in ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeit	2025	2024	2023
Taxonomiekonform Umsatz	4,02 %	2,57 %	0,00 %
Vergleich zu aktuellem Geschäftsjahr	0,16	1,61	4,18
Taxonomiekonform CapEx	9,84 %	3,54 %	0,00 %
Vergleich zu aktuellem Geschäftsjahr	-3,67	2,63	6,16
Taxonomiekonform OpEx	4,53 %	2,73 %	0,00 %
Vergleich zu aktuellem Geschäftsjahr	-0,35	1,44	4,17

sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.

Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Investitionen in EU-taxonomiekonforme nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten mit einem Umweltziel gemäß Artikel 9 Taxonomie-Verordnung waren nicht Teil der Anlagestrategie des Fonds.

Der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel ist dem Abschnitt „Wie sah die Vermögensallokation aus?“ zu entnehmen.

Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen ist dem Abschnitt „Wie sah die Vermögensallokation aus?“ zu entnehmen.

Welche Investitionen fielen unter „Andere“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Für den Fonds wurden Vermögensgegenstände zu Investitions- und Absicherungszwecken erworben, die nicht zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen beitrugen. Dies waren zum Beispiel Derivate, Investitionen, für die keine Daten vorlagen oder Barmittel, die zu Liquiditätszwecken gehalten wurden.

Beim Erwerb dieser Vermögensgegenstände wurde kein ökologischer und/oder sozialer Mindestschutz berücksichtigt.

Unter „Andere“ fallen auch solche Investments, die aufgrund von Marktbewegungen oder der routinemäßigen Aktualisierung von Kennzahlen über einen kurzen Zeitraum die ökologischen und/oder sozialen Merkmale nicht eingehalten haben.

Die angestrebte Quote für ökologische und/oder soziale Merkmale wurde dadurch nicht verletzt.

Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Die Einhaltung ökologischer und/oder soziale Merkmale des Fonds wurde über die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsindikatoren in der Anlagestrategie erreicht, zum Beispiel die Anwendung von Ausschlusskriterien oder Mindestanforderungen an Nachhaltigkeitskennziffern des Fonds. Bei Ausschlusskriterien handelt es sich um einzelne oder multiple Kriterien, die Investments in bestimmte Unternehmen, Branchen oder Länder ausgeschlossen haben. Die Nachhaltigkeitsindikatoren wurden in einer Software für nachhaltiges Portfoliomanagement verarbeitet. Auf Basis dieser Software konnte die Gesellschaft verschiedene nachhaltige Strategien für den Fonds überprüfen und gegebenenfalls anpassen. Zur Überwachung und Sicherstellung von Anlagerestriktionen, die zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale des Fonds beitrugen, wurden außerdem technische Kontrollmechanismen in unseren Handelssystemen implementiert, wodurch sichergestellt wurde, dass keiner der Emittenten, die gegen Ausschlusskriterien verstoßen, gekauft werden konnte.

Darüber hinaus analysierte die Gesellschaft die Einhaltung guter Corporate Governance Standards von Unternehmen auf Basis von Daten verschiedener Anbieter und Recherchen von Stimmrechtsberatern oder trat alleine oder im Verbund mit anderen Investoren in einen Dialog mit Unternehmen zu ihren Standards ein.

Insbesondere nahm die Gesellschaft ihre Aktionärsrechte (Engagement), zur Vermeidung von Risiken und zur Förderung der Nachhaltigkeit bei betroffenen Unternehmen wahr.

Der Engagement Prozess von Union Investment umfasst das Abstimmungsverhalten auf Hauptversammlungen (UnionVote) und den konstruktiven Dialog mit den Unternehmen (UnionVoice).

Der konstruktive Unternehmensdialog beinhaltete schwerpunktmäßig den direkten Austausch mit den Unternehmen und Diskussionen auf Plattformen externer Institutionen. Dabei wurden nicht nur unternehmerische Aspekte angesprochen, sondern auch gezielt soziale, ökologische und Corporate-Governance-Themen adressiert.

Im Rahmen der Stimmrechtsausübung (UnionVote) nahm das Portfoliomanagement von Union Investment auf Hauptversammlungen im Interesse der Anleger regelmäßig Einfluss auf die Unternehmensführung und die Geschäftspolitik von Aktiengesellschaften. Dabei wurden Maßnahmen unterstützt, die aus Sicht des Portfoliomanagements den Wert des Unternehmens langfristig und zukunftsfähig steigern sollen, und gegen solche gestimmt, die diesem Ziel entgegenstehen. Den Rahmen für das Abstimmungsverhalten gibt die Proxy Voting Policy vor. Hierbei erwartete die Gesellschaft eine verantwortungsvolle Unternehmensführung, die nicht nur rein ökonomische Zielgrößen beachtete, sondern auch soziale, ethische und umweltrelevante Aspekte berücksichtigt. Diese Zielgrößen wurden insbesondere dann von der Gesellschaft befürwortet, wenn diese langfristig ausgerichtete Aktionärsinteressen und damit den langfristigen Unternehmenswert förderten. Da das Anlegerinteresse im Mittelpunkt steht, hat die Gesellschaft organisatorische Maßnahmen getroffen, um mögliche Interessenkonflikte zum Nachteil des Anlegers zu vermeiden, die sich aus der Ausübung von Stimmrechten ergeben könnten.

Frankfurt am Main, 8. Juli 2026

Union Investment Management GmbH

- Geschäftsführung -

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Union Investment Management GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens Cattolico Rent Union – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. April 2025 bis zum 31. März 2026, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. März 2026, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. April 2025 bis zum 31. März 2026 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft. Die Angaben gemäß Artikel 11 der Verordnung (EU) 2019/2088 sowie gemäß Artikel 5 bis 7 der Verordnung (EU) 2020/852 in Abschnitt „Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten“ des Anhangs sind nicht Bestandteil der Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV und wurden daher im Einklang mit den gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung des Prüfungsurteils zum Jahresbericht nach § 7 KARBV nicht einbezogen.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Wir geben kein Prüfungsurteil zu den Angaben gemäß Artikel 11 der Verordnung (EU) 2019/2088 sowie gemäß Artikel 5 bis 7 der Verordnung (EU) 2020/852 in Abschnitt „Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten“ des Anhangs ab.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben.

Wir sind von der Union Investment Management GmbH, Frankfurt am Main (vormals: Union Investment Privatfonds GmbH) (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die Angaben gemäß Artikel 11 der Verordnung (EU) 2019/2088 sowie gemäß Artikel 5 bis 7 der Verordnung (EU) 2020/852 in Abschnitt „Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten“ des Anhangs des Jahresberichts nach § 7 KARBV.

Die sonstigen Informationen umfassen zudem die übrigen Teile der Publikation "Jahresbericht" – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts nach § 7 KARBV sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht nach § 7 KARBV oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt.

Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, 8. Juli 2026

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Stefan Peetz
Wirtschaftsprüfer

Dinko Grgat
Wirtschaftsprüfer

Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger

Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 - I R 27/08 beim Aktiengewinn ("STEKO-Rechtsprechung")" hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenkG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

Nutzen Sie die Vorteile einer Wiederanlage Ihrer Erträge aus Investmentvermögen (Fonds) von Union Investment

Wiederanlage der Erträge im UnionDepot

Bei ausschüttenden Fonds von Union Investment erfolgt im UnionDepot automatisch eine Wiederanlage der Erträge (reduziert um die evtl. abgeführten Steuern). Am Ausschüttungstag werden die Erträge zum Anteilwert des jeweiligen Fonds ohne Ausgabeaufschlag wieder angelegt.

Wiederanlage des Steuerabzuges im UnionDepot

Auch die Höhe des Steuerabzuges aus einer Ausschüttung oder aus der Vorabpauschale kann zu denselben Konditionen wieder ins UnionDepot eingezahlt werden. Dies gilt jedoch nur bei ausschüttenden Fonds von Union Investment und ist innerhalb folgender Fristen möglich:
- bei Fonds von Union Investment mit Geschäftsjahresende am 30. September bis zum letzten Handelstag im Dezember desselben Jahres,
- bei Fonds von Union Investment mit Geschäftsjahresende am 31. März bis zum letzten Handelstag im Juni desselben Jahres.
- für die Vorabpauschale ist eine Wiederanlage innerhalb von sechs Wochen möglich.

Wiederanlage im Bankdepot

Bei ausschüttenden Fonds, deren Anteile im Depot einer (Dritt-)Bank verwahrt werden, werden die Erträge nicht automatisch wieder angelegt, sondern dem Anleger auf ein von ihm angegebenes Referenzkonto überwiesen. Bei Fonds mit Ausgabeaufschlag kann der Anleger die erhaltenen Erträge in der Regel innerhalb einer bestimmten Frist im Bankdepot vergünstigt wieder anlegen.

Inhaberanteilscheine („effektive Stücke“) sowie deren noch nicht fällige Gewinnanteilscheine wurden gemäß § 358 Abs. 3 S. 1 KAGB mit Ablauf des 31.12.2016 kraftlos. Die Rechte der hiervon betroffenen Anleger wurden statt dessen in einer Sammelurkunde verbrieft. Die Eigentümer der Anteilscheine wurden entsprechend ihrem Anteil am Fondsvermögen Miteigentümer an dieser Sammelurkunde. Sie können ihre kraftlosen Anteilscheine sowie dazu gehörige Kupons bei der Verwahrstelle des Fonds zur Gutschrift auf ein Depotkonto einreichen.

Kapitalverwaltungsgesellschaft, Gremien, Abschluss- und Wirtschaftsprüfer Kapitalverwaltungsgesellschaft

Union Investment Privatfonds GmbH
60070 Frankfurt am Main
Postfach 16 07 63
Telefon 069 2567-0

LEI: 529900GA24GZU77QD356

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
EUR 24,462 Millionen

Eigenmittel:
EUR 923,727 Millionen

(Stand: 31. Dezember 2025)

Registergericht

Amtsgericht Frankfurt am Main HRB 9073

Aufsichtsrat

Hans Joachim Reinke
Vorsitzender
(Vorsitzender des Vorstandes der
Union Asset Management Holding AG,
Frankfurt am Main)

Dr. Frank Engels
Stv. Vorsitzender
(Mitglied des Vorstandes
Union Asset Management Holding AG,
Frankfurt am Main)

Jörg Frese
(unabhängiges Mitglied des Aufsichtsrates
gemäß § 18 Absatz 3 KAGB)

Prof. Dr. Bernd Raffelhüschen
(unabhängiges Mitglied des Aufsichtsrates
gemäß § 18 Absatz 3 KAGB)

Catharina Heidecke
Arbeitnehmervertreterin

Stefan Judt
Arbeitnehmervertreter

Geschäftsführung

Marc Harms
Kerstin Knoefel
Tobias Schmidt
Carola Schroeder
Jochen Wiesbach

Angaben über außerhalb der Gesellschaft ausgeübte Hauptfunktionen der Mitglieder des Aufsichtsrats und der Geschäftsführung

Hans Joachim Reinke ist stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Institutional GmbH und stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Real Estate GmbH.

Dr. Frank Engels ist stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Institutional Property GmbH.

Carola Schroeder ist Mitglied der Geschäftsführung der Union Investment Institutional GmbH.

Gesellschafter

Union Asset Management Holding AG,
Frankfurt am Main

Verwahrstelle

DZ BANK AG
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
Platz der Republik
60325 Frankfurt am Main
Sitz: Frankfurt am Main

gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
EUR 4.926 Millionen

Eigenmittel:
EUR 23.052 Millionen

(Stand: 31. Dezember 2025)

Ergänzende Angaben für den Vertrieb von Anteilen des Fonds in Österreich: Einrichtung gemäß Artikel 92 Abs. 1 Buchstabe a), b), d) und e) der Richtlinie 2009/65/EG (OGAW) - Vertriebs- und Zahlstelle:

VOLKSBANK WIEN AG
Dietrichgasse 25
A-1030 Wien
E-Mail: filialen@volksbankwien.at

Bei der VOLKSBANK WIEN AG sind der Verkaufsprospekt mit den Anlagebedingungen und dem Basisinformationsblatt („BIB"), die Jahres- und Halbjahresberichte sowie die Ausgabe- und Rücknahmepreise zu diesem Fonds erhältlich und sonstige Angaben und Unterlagen einsehbar.

Ferner wird die VOLKSBANK WIEN AG für die Anteilinhaber bestimmte Zahlungen an diese weiterleiten und die Zeichnungen und Rücknahme von Anteilen abwickeln, sobald ihr entsprechende Zeichnungs- und Rücknahmeaufträge vorgelegt werden.

Sämtliche der aktuell zum Vertrieb in Österreich zugelassenen und durch die Union Investment Privatfonds GmbH verwalteten Fonds sind auf der unter www.unioninvestment.com abrufbaren und für in Österreich ansässige Anteilinhaber bestimmten Homepage von Union Investment einsehbar.

Wichtige Mitteilungen an die Anteilinhaber werden durch das Investmentfondsgesetz 2011 angeordneten Fällen auf der elektronischen Verlautbarungs- und Informationsplattform des Bundes (EVI) sowie darüber hinaus auch auf der unter www.union-investment.com abrufbaren und für in Österreich ansässige Anteilinhaber bestimmten Homepage veröffentlicht

Einrichtung gemäß Artikel 92 Abs. 1 Buchstabe c) und f) der Richtlinie 2009/65/EG (OGAW) - Kontaktstelle für die Kommunikation mit den zuständigen Behörden:

Union Investment Privatfonds GmbH
Weißfrauenstraße 7
60311 Frankfurt am Main

Die Informationen zum Zugang zu Verfahren und Vorkehrungen zur Wahrnehmung von Anlegerrechten aus Anlagen in diesen Fonds werden ebenfalls seitens der Union Investment Privatfonds GmbH zur Verfügung gestellt.

Abschluss- und Wirtschaftsprüfer

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Friedrich-Ebert-Anlage 35-37
60327 Frankfurt am Main

Stand 31. März 2026,
soweit nicht anders angegeben

Vertriebs- und Zahlstellen in der Bundesrepublik Deutschland

LIGA Bank eG
Dr.-Theobald-Schrems-Straße 3
93055 Regensburg

Pax-Bank für Kirche und Caritas eG
Kamp 17
33098 Paderborn

Union Investment Management GmbH
Weißfrauenstraße 7
60311 Frankfurt am Main
Telefon 069 58998-6060
Telefax 069 58998-9000

Besuchen Sie unsere Webseite:
www.union-investment.de

Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken

Union Investment